

Brixner Zeitung *Unter uns!*



OKTOBER 2026

Österreichische Post AG
RM 93A636401K - 6300 Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 48 / 10

Herbststimmung



Die Tiere genießen das letzte Gras auf der Weide

(Foto: Herbert Laiminger)

Setzt Akzente
im Leben.

Ihr Raumausstatter
in Brixen im Thale.



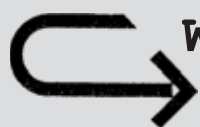
wallner-tirol.at . +43 5334 6080

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 EB Mundart, Ankündig. Frauentreff Fasten
- 4 TVB
- 5 Gästeehrungen, Hin und her überlegt
- 6 Gemeindeinfo, Bgm. berichtet
- 11 Aus dem Archiv
- 12 OGV
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Wieda aufdenken
- 16 Rotes Kreuz
- 18 Lebensgeschichten
- 19 Lobenswertes
- 20 Pfarre
- 21 Caritas
- 22 Kirchenchor
- 23 Ein Blick zurück
- 24 Volksschule
- 25 Mittelschule, Bäuerinnen
- 26 Generationenfest Dank
- 27 Gesundheitssprengel
- 28 Landjugend
- 29 Herbstgedicht
- 30 Zum Nachdenken
- 31 Seniorenbund, Tennisclub
- 32 Sportverein, Fußball
- 36 Skiclub
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern, Impressum
- 39 Termine, Wetter, Ärztedienste, Feuerwehr

Redaktionsschluss:
Fr., 16. Okt. 2026
info@unteruns.at

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• Der Text auf der Titelseite mit der Überschrift „Meinst du es mit mir gut, dann werde ich besser“ endete mit der Bemerkung: Wenn ich vom anderen Gutes denke, gebe ich ihm zu verstehen: Du bedeutetest mir etwas, dich muss man gern haben.

• Das Gemeindeamt bat die Bevölkerung nach der Überprüfung der Wasserversorgungsanlagen alle Hausbesitzer, wenn Schäden am Hausanschluss festgestellt werden, diese unverzüglich zu beseitigen und wenn notwendig den Hausanschluss erneuern zu lassen.

• Die Volksschule berichtete zum Schulanfang über die Schülerzahl der Klassen und die Verteilung der Aufgaben im Lehrerteam. Klassenlehrer sind Klemens Kraler, Günter Ettinger, Sr. Alfonsine, Barbara Astl und Josef WurZRainer. Den Religionsunterricht erteilen Pfarrer Herbert Haunold, Sr. Alfonsine und Barbara Astl. Werkerziehung betreibt Helga Ehammer, die Legastheniker betreut Klemens Kraler und zusätzliche Turnstunden bietet Josef WurZRainer an. Direktor Günter Ettinger berichtete über die Einführung von Klassenforum und Schulforum. Die in den Klassenforen gewählten Elternvertreter bilden mit den Klassenlehrern das Schulforum.

• Die Pfarre lud zum Seniorenausflug nach Klobenstein bei Kössen ein und teilte mit, dass Erntedank am Kirchweihsonntag gefeiert wird.

• Die Erwachsenenbildung suchte Mitarbeiter(innen) in allen Altersgruppen und lud dafür zu einem Gesprächsabend für Interessierte ein. Dabei könnten auch Vorschläge für die Programmgestaltung gemacht werden.

• Der Sportverein Raika Brixen bedauerte eine unnötige Niederlage gegen Fieberbrunn. „Dabei war Brixen ständig überlegen und ging auch vor der Halbzeit durch ein Tor von Michael Hechenberger in Führung. Aus einem Konter schaffte Fieberbrunn den Ausgleich. Obwohl Brixen tonangebend war gelang kein weiteres Tor und nach einem weiteren Konter ging Fieberbrunn in Führung und Brixen schaffte den Ausgleich nicht. Dabei war Brixen vor zwei Wochen nach dem Sieg gegen Westendorf noch an zweiter Stelle in der Tabelle. Der Sieg wurde sogar nach dem Ausschluss von Norbert und Rudolf

Hetzenauer mit 9 Spielern geschafft. Aber bereits beim Spiel gegen Hopfgarten wurde mit einem Unentschieden ein Punkt abgegeben, obwohl durch mehr Torchancen ein Sieg möglich gewesen wäre.“ Sehr gut spielte die Schülermannschaft, die erst mit einer Niederlage auf Rang zwei in der Tabelle liegt.

• Der Gesangsverein lud zum Sängerbund im Gasthof Alpenrose ein. Als Einleitung singt der Gesangsverein unter anderem das Beatles-Lied „When I am sixty four“, das von Peter Ehrensberger für den gemischten Chor gesetzt wurde. Zum Tanz spielen „Die Melodienreiter“ auf.

• Das Rote Kreuz suchte Nachwuchs und lud zu einem „Tag der offenen Tür“ im Rettungshaus in Westendorf ein.

• Die Teilnehmer des Seniorenbund-Ausflugs in das Salzkammergut bedankten sich bei Franz Unterrainer: „Unser Obmann hatte diese Reise sehr gut vorbereitet und hat es wieder einmal prächtig verstanden, gemütliches Zusammensein mit kulturellen Erlebnissen zu verbinden.“

• „Von Bäumen und Farben“ war das Thema von Hans Laiminger in seiner Reihe „Was um uns lebt“. Er beschreibt, wie es zur Vielfalt der Farben kommt, die besonders im Herbst zu bewundern ist. „Ärger mit der Hohen Salve“ war die Überschrift des Beitrags von Dr. Sebastian Posch. Der Dechant Alois Schmid wurde gebeten, eine Stellungnahme zu einem Aufsatz in einem Wiener-Journal abzugeben, in dem behauptet wurde, dass die Geistlichkeit von Brixen vor Beginn einer organisierten allgemeinen Rauferei auf der Hohen Salve sogar einen feierlichen Gottesdienst abgehalten habe. Dechant Schmid schließt so seine Stellungnahme ab: „Seit vielen Jahren hat nie eine Rauferei stattgefunden, und wenn in früheren Zeiten einmal zwei oder vier Betrunkene hintereinander gekommen sind, haben die Gemeindeausschüsse den Frieden bald hergestellt gehabt. Kurz, wer diesen Artikel verfasst hat, ist ein Lügner.“

• Ein Inserat haben Oberkaslach (Widder-Watten), Franz van Roosendaal, Raumausstatter Wallner, Baubedarfshaus Kaufmann (2x), Intersport Gschwantler und Raiffeisenkasse Brixen im Thale geschaltet.

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.



Unterhaltung ist garantiert beim Brixner Mundartabend

Vorankündigungen:

Bis der Tod uns scheidet!?

Gewalt an Frauen und die Rolle der Kirche(n)

In Österreich erleben wir derzeit einen rasanten Anstieg an Gewalt, Mord und Totschlag gegenüber Frauen. Nicht selten sind es Männer aus der nächsten Umgebung, welche diese Verbrechen verüben. Galt Österreich früher als Vorreiter im Gewaltschutz, wird es europaweit zunehmend als das „Land der Femi-zide“ bezeichnet.

Wie können wir die Tendenzen durchbrechen, die zu diesen grausamen Taten führen? Welche Rolle spielten Theologie und Kirche(n) in der zweifelhaften Geschichte der Frauenfeindlichkeit? Wie können sie an der Überwindung mitwirken?

Vortrag und Diskussion mit Martina Koidl aus Wörgl

Donnerstag, 5. Nov. 2026, 19.30 Uhr im Pfarrsaal
Freiwillige Spenden

Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen. In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzuüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m.. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Beim Einführungsabend erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

Einführungsabend: Di 10.11. um 19.30 Uhr, Volksschule Brixen im Thale, Pfarrfeld 1

Weitere Termine: Fr 13.11., So 15.11., Di 17.11. und Mi 18.11.

Beitrag: € 40,-

Anmeldung: Annemarie Laiminger,
Tel. 0664 652 09 43,
laiminger@tirol.com

Einladung zum bunten Mundartabend

Wann: **Donnerstag, 8.10.2026**
Wo: **Aula der Volksschule Brixen i. Th.**
Beginn: **19.30 Uhr**
Eintritt: **freiwillige Spenden**

Mitwirkende:

Helene Bachler, Sabrina Rieser und Elisabeth Winter (Gedichte und Texte)

Brixner Gesangsverein mit traditionellem Liedgut
Westendorfer Band Tomsn (als Duo) mit Austropop
im Brixentaler Dialekt

Mia gfreind ins aufenk!

Frauentreff-Info

Wir Frauen stellen uns und unsere Bedürfnisse oftmals weit hinten an – Kinder, Partner, Eltern, Arbeit – im Alltag gibt es so vieles, was wir als wichtiger und dringlicher empfinden. Dabei wäre es so wichtig, auf sich selbst zu achten, denn nur eine gestärkte Persönlichkeit kann energievoll für sich und andere da sein. Lassen wir uns also auf das Abenteuer des „Selbst-Schätzens“ ein!

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen – wir heißen Frauen jeden Alters und jeder Herkunft herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Frauentreff erteilt gerne Frau Annemarie Laiminger (Tel. 0664 652 09 43).

Das Frauentreff-Team

VORTRAG MIT ÜBUNGEN
Sabrina Koch, Dipl. Mentaltrainerin, Salzburg

Deine Seele flüstert. Hör hin.

Ständig funktionieren? Achte auf dich, bevor dein Körper dich stoppt.

Dieser Vortrag lädt dich als Frau ein, innezuhalten und hinzuhören. Du erfährst, wie du die leisen Warnsignale deiner Seele wahrnimmst, deine Grenzen schützt und dich selbst wieder ernst nimmst. Für mehr emotionale Klarheit, Selbstfürsorge und innere Stärke. Weil echte Stärke entsteht, wenn du dich selbst ernst nimmst.

Do, 15. Oktober 2026 | 9.00 Uhr
Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

BEITRAG: € 3,-

Gefördert vom Land Salzburg - Referat für Frauen und Diversität



Info für alle Biker:Innen:

Der Suntrail in Brixen im Thale ist die perfekte Strecke für Mountainbike-Fans und solche, die es noch werden wollen. Der sonnige Singletrail startet auf 1.340

Metern Seehöhe am Gsengweg und schlängelt sich durch die Almen des Brixentals bis ins Tal nach Brixen. Mit seinem flüssigen Verlauf und viel Flow ist

der Trail ideal für Einsteiger:innen und Genießer:innen. Noch bis zum 19. Oktober 2026 ist der Suntrail geöffnet und lädt zu unvergesslichen Bike-Erlebnissen ein.

Herbst am Berg

Die Bergbahn Brixen im Thale ist noch bis einschließlich 26. Oktober geöffnet und bietet damit auch im Herbst die Möglichkeit, bequem in die Brixentaler Bergwelt zu gelangen. Gerade zu dieser Jahreszeit bieten sich zahlreiche Wanderungen und

Ausflüge rund um den Zinsberg an. Wer unterwegs eine Erinnerung festhalten möchte, findet im Brixental mehrere Fotopoints mit schönen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt. Zu finden sind diese unter anderem am Zinsberg, auf

der Choralpe, bei der Brixenbachalm und entlang der Schneckgasse. Auch die Schaukeln mit Brixental-Logo laden an verschiedenen Plätzen zu einer kurzen Pause ein und sind ein beliebtes Fotomotiv.

Neue digitale Infotafel in Brixen

Direkt an der Hauptstraße in Brixen im Thale, gegenüber den Remind Apartments, steht ab sofort eine neue digitale Infotafel. Auf dem Screen werden laufend

aktuelle Veranstaltungen in Brixen sowie wichtige Informationen und Neuigkeiten aus der Region ausgespielt. Damit sind Gäste und Einheimische auch unterwegs

schnell und unkompliziert über das aktuelle Geschehen informiert.

Ein herzliches Dankeschön zum Brixentaler Bergleuchten

Das Brixentaler Bergleuchten wäre ohne die Unterstützung und den Einsatz vieler Beteiligten nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt den Landwirt:innen, die ihre

Felder und Flächen für die zahlreichen Motive zur Verfügung gestellt haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Vereinen und allen freiwilligen Helfer:in-

nen, die mit viel Einsatz die Motive aussteckt, vorbereitet und damit wesentlich zum Gelingen des Bergleuchtens beigetragen haben.

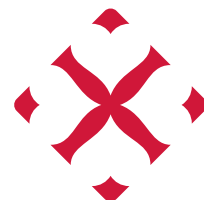
Startklar für den Winter 2026/27

Die Wintersaison 2026/27 rückt näher – daher möchten wir alle Vermieter:innen daran erinnern, ihre Preise, Mindestaufenthalte und Verfügbarkeiten rechtzeitig zu überprüfen und zu aktualisieren. Aktuelle und vollständig gepflegte Daten

sind eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Buchung und erleichtern Gästen die Planung ihres Winterurlaubs im Brixental. Jetzt ist daher ein guter Zeitpunkt, die Einträge für die kommende Wintersaison nochmals durchzusehen

und gegebenenfalls anzupassen. Bei Fragen oder wenn Unterstützung benötigt wird, stehen die Kolleg:innen in den Ortsbüros sowie unsere Vermieter-coaches gerne zur Verfügung:

Ortsbüro Brixen – Lisa Weissbacher
057507 – 2242 | l.weissbacher@brixental.tirol
Ortsbüro Kirchberg – Doris Koidl
057507 – 2146 | d.koidl@brixental.tirol
Ortsbüro Westendorf – Daniela Perthaler
057507 – 2310 | d.perthaler@brixental.tirol



Gästeehrungen

Pension Sonnhof:

Schumann Jutta und Ingo 35 Jahre
Dorssers Maria 60 Jahre

Gästehaus Hofer:

Fochler Hermann 20 Jahre

Möllinghof:

Waltl Erika 40 Jahre
Sell Hannes 40 Jahre



Hin und her überlegt

Prost!

In vielen Filmen sieht man es: Die Belohnung nach getaner Arbeit - das Feierabendbier oder das Gläschen Wein zum „Herunterkommen“. Wir kennen es von früher, wenn (meistens waren es) Männer nach der Arbeit ins Gasthaus gingen, um noch ihr Bierchen zu trinken. Oft aber wurde aus dem einen Bier eine Vielzahl. Dies gab dann zuhause Auseinandersetzungen, Streit und Elend. Seit es die typischen Stammtische nicht mehr gibt, verlagert sich der Feierabendalkohol nach Hause. Was es dann dort bewirkt, wissen wir nicht. Ich habe nichts gegen das Feierabendbier, aber wenn man es der Jugend schon als selbstverständlich bietet, ist das verantwortungslos. Natürlich haben die Jungen oft andere Genussmittel zum Feierabend. Aber ich finde, die Selbstverständlichkeit, mit der das Bierchen zum Tagesausklang angeboten wird, sollte nicht sein. Das Gleiche gilt für die Zigarette zur Beruhigung. Zigarette bringt keine Beruhigung, sondern Abhängigkeit. Und Abhängigkeit von etwas oder jemandem ist immer negativ und unerwünscht.

Anna Sailer

Liebe Patientinnen und Patienten!

Mit der Übernahme der Praxis von
Dr.med.univ. Fuchs Peter durch Dr.med.univ. Bartl Sabine
ab 1. Oktober 2026

müssen wir leider unsere Hausapotheke abgeben.

Ab Oktober können die Medikamente nur noch in den umliegenden Apotheken abgeholt werden.

Bitte beachten Sie außerdem, dass wir ab sofort alle 3 Monate die E-card benötigen, damit die Medikation auf die Karte geladen werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Dr. Fuchs Peter & Dr. Bartl Sabine

Bundesministerium
Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

In ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abwechselnder Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tirol.gv.at/at-alert.

www.tirol.gv.at/lwlz

www.zivilschutzverband.at

Gemeinde-Info



Müllabfuhrtermine Oktober

Montag, 12. 10.2026

Dienstag, 27.10.2026

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Speisereste:

Für die 10 Liter Speiserestekübel immer jeden Dienstag.

Die braunen 120 Liter Speiserestetonnen:

Fr. 2.10., Fr. 9.10., Fr. 16.10., Fr. 23.10., Sa. 31.10.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf ist möglich

(vom 1.4. bis 31.10. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie ausschließlich im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 6.10.2026, 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 2.10.2026, 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

GEM2GO

die Gemeinde Info- und Service-App

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprenkel-kirchberg-reith.at

Case Management-Sprechstunden:

Kirchberg:

Montag, 08:00-12:00 Uhr;

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith,
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr;
Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100,
6361 Hopfgarten im Brixental

Um telef. Terminvereinbarung wird gebeten.

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Andrea Burger tritt ihren Ruhestand an



Nach 24 Jahren engagiertem Dienst für die Gemeinde im Wirtschaftsbereich des Altenwohn- und Pflegeheimes Brixen verabschieden wir unsere geschätzte Mitarbeiterin Andrea Burger in den Ruhestand.

Sie zeichnete sich besonders durch ihre Verlässlichkeit und ihren großen Einsatz für das gesamte Haus aus. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Andrea von Herzen alles Gute, viel Gesundheit, Zeit für ihre Enkelkinder, ihre persönlichen Hobbys und jede Menge wohlverdiente Erholung.

Bürgermeister Andreas Brugger

»LIVE-VORTRAG«

Renature your Life

Ihr Vorteilscode
2003629

Direkte Anmeldung per QR-Code
Dringend Vorteilscode im Nachrichtenfeld mit angeben! Teilnahme kostenlos!

oder unter folgendem memon-Partner
Tel.: +49/089/33038037
E. w.klinger@memonpartner.de

Gesund Leben

Trotz Mobilfunk, 5G, Feinstaub & Wasserbelastungen.
Wie geht das?

Die Bedrohungen durch Umweltbelastungen nehmen täglich zu mit massiven negativen Folgen für unsere Gesundheit. Wie belastet bin ich und wie kann ich mich schützen? Diesen Fragen gehen wir in diesem Vortrag auf den Grund.

Dauer: 19.00 – 20.30 Uhr
Mo 5. Oktober 2026
Ort: Landhotel Schermer – Raum Choralpe
Adresse: Dorfstr. 106, 6363 Westendorf

Veranstalter:
Wolfgang Klinger

memon
BIONIC INSTRUMENTS

Aus Küchenabfällen wird Energie



Danke fürs Mitmachen!

Weniger Störstoffe, weniger Wartungsaufwand und mehr wertvolles Material für die regionale Energiegewinnung. Dank der Sorgfalt der Bevölkerung konnten die Fehlwürfe bei der Speiserestesammlung um mehr als 80 % reduziert werden.

Was darf in die Speiserestetonne und vor allem, wie? **Besser trennen zahlt sich aus**

Es gibt gute Gründe, warum richtiges Trennen wichtig ist. Speisereste sind kein wertloser Abfall. Sie stecken voller Energie. Die deutlich bessere Sammelqualität reduziert Wartungsarbeiten und ermöglicht einen effizienteren und kostengünstigeren Betrieb der Speiserestaufbereitungsanlage.

Am besten lose oder im Papiersackerl von den Gemeinden

Untersuchungen der Universität Innsbruck haben gezeigt, dass herkömmliche Papiersäcke aus Recyclingfasern aufgrund unterschiedlicher Beschichtungen unerwünschte Stoffe wie Mikroplastik in den weiteren Verarbeitungsprozess einbringen. Die von den Verbandsgemeinden angebotenen Papiersäcke bestehen deshalb zu 100 % aus Zellulose. Sie lösen sich bei der Verarbeitung vollständig auf und schonen die technischen Anlagen. Die im Handel erhältlichen Biokunststoffbeutel sind für die Sammlung nicht geeignet.

anibas-immobilien.com







Kunden sind uns wichtig!

4,9 ★★★★★ 125 Rezensionen

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
 info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828



Von Herz bis Hormone.

Die Frauengesundheitsstraße tourt durch Tirol.

- ▣ Alle Bezirke
- ▣ Informationen von Expertinnen
- ▣ praktische Angebote zu Frauengesundheit, Vorsorge und Wohlbefinden

Kostenlos und ohne Anmeldung!



ANBIETERIN FÜR VORBEREITUNG UND BEHANDLUNG VON FRAUEN









Alle Informationen unter:
frauen-gesundheit.tirol









BIS ZU
€ 100,-
 GUTSCHRIFT

VORSORGEN FÜR DEINE ZUKUNFT.

Mit Fonds & Zertifikaten deine Möglichkeiten entdecken.*

Aktionszeitraum: 01.09.2026 – 31.12.2026

NEUGIERIG? WIR BERATEN DICH GERNE.

Wertpapiere bergen neben Chancen auch Risiken.

*Buchung der Bonifikation abzüglich KeSt.

Bgm. Andreas Brugger berichtet:

„Mit neuen Ideen aus Åland zurück in die Kitzbüheler Alpen“

Als Vorstandsmitglied des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen durfte ich gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Regionalentwicklung an einer Study Tour nach Åland teilnehmen. Ziel der Reise war es, erfolgreiche Projekte der ländlichen Entwicklung kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen für unsere eigene Region mitzunehmen.



Stadtführung in Helsinki

Unsere Reise führte uns zunächst von München nach Helsinki. Nach der Ankunft erhielten wir bei einer Stadtführung einen ersten interessanten Einblick in die finnische Hauptstadt, bevor es weiter nach Mariehamn, der Hauptstadt der autonomen Inselregion Åland, ging.

In den folgenden Tagen stand vor allem der Austausch zur Regionalentwicklung im Mittelpunkt. Bei einem Treffen mit dem LINC-2027-Gremium und Vertreterinnen und Vertretern des Finnish Rural Network konnten wir Erfahrungen austauschen. Besonders interessant waren die zahlreichen LEADER-Projekte, die wir besichtigen durften – darunter das Hafenviertel von Mariehamn, die Insel Kobba Klintar, das Saltvik Vikingerdorf, der Hafen von Vargata sowie die historischen Stätten von Bomarsund und Kastelholm.



Hafenviertel Mariehamn



Das Hafenviertel von Mariehamn wird meist als Sjökvartert bezeichnet. Es liegt am Osthafen der Stadt und ist eines der schönsten Viertel der Insel.



Kobba Klintar ist eine kleine Insel im Åland-Archipel, direkt vor Mariehamn. Sie war früher eine wichtige Lotsenstation für Schiffe, die nach Mariehamn einliefen.



Insel Kobba Klintar

Beeindruckend war vor allem, wie stark die Bevölkerung in die Entwicklung der Region eingebunden ist. Viele Projekte entstehen aus lokalen Ideen und werden mit großem Engagement umgesetzt. Auch für die Kitzbüheler Alpen ist dieser Ansatz von großer Bedeutung.



In Saltvik auf Åland befindet sich das Vikingabyn (Wikingerdorf) in Kvarnbo. Dort wird das Leben der Wikingerzeit mit rekonstruierten Häusern, Handwerk und historischen Vorführungen dargestellt.



Wikingerdorf Kvarnbo

Unsere Landschaft, Landwirtschaft, Geschichte und Traditionen sind wichtige Bestandteile unserer Identität und gleichzeitig wertvolle Grundlagen für eine nachhaltige Regionalentwicklung.

Natürlich lassen sich die Erfahrungen aus Åland nicht eins zu eins auf Tirol übertragen. Die Reise hat uns aber gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit, Eigeninitiative und der Blick über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus sind. Gerade bei Themen wie Lebensqualität, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und dem Erhalt unserer regionalen Identität können wir gemeinsam viel erreichen.

Am Dienstagabend verabschiedeten wir uns von Åland und fuhren mit der Fähre über Nacht zurück nach Helsinki. Am Mittwoch nutzten wir noch die Gelegenheit, Helsinki auf eigene Faust zu erkunden, bevor es wieder zurück nach München ging.

Für mich persönlich war diese Study Tour eine sehr wertvolle Erfahrung. Neben vielen interessanten Projekten waren es vor allem die Gespräche und Begegnungen vor Ort, die neue Denkanstöße gegeben haben.

Regionalentwicklung bedeutet für mich, gemeinsam Ideen zu entwickeln, voneinander zu lernen und unsere Heimat mit Weitblick weiterzuentwickeln.

Mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen sind wir aus Åland zurückgekehrt – und nun gilt es zu überlegen, welche dieser Erfahrungen auch für unsere Gemeinden und die Kitzbüheler Alpen interessant und umsetzbar sein können.

Euer Bürgermeister Andreas Brugger



0664/8369698

Hausbetreuung

Höck

hbhoeck@gmail.com

Brixen im Thale

Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in unserer Zeitung!
Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.



OKTOBER

VERÄNDERUNGEN & KRANKHEITSBILDER IM ALTER

Wissen zur körperlichen und geistigen Veränderungen im Alter & Tipps zur Begleitung älterer Menschen für alle, die Seniorinnen und Senioren besuchen.

Referentin: DGKP, Dipl. Pflegefachfrau (HF) Katja Gasteiger, Servicestelle Demenz Caritasverband der Erzdiözese Salzburg

05.10.26
18–21 Uhr

DURCH LESEFÖRDERUNG ZUR LESEBEGEISTERUNG

Methoden & Tipps zur Leseförderung bei Kindern, für alle die als Lesepatinnen und Lesepaten aktiv sind oder Lust darauf haben.

Referentin: Mag^a phil. Christine Hörfarter-Bucher, Bücher und Kekse, Bibliothekarin, Erwachsenenbildnerin, Literaturpädagogin

06.10.26
18.30–21.30 Uhr

KOMMUNIZIEREN & ARGUMENTIEREN AUF AUGENHÖHE

Tipps zur gelungenen Kommunikation mit Ehrenamtlichen und im freiwilligen Engagement.

Referentin: Mag^a Marion Amort, Supervisorin, Coach und Beraterin im Bereich Organisations- und Teamentwicklung, Moderation von Workshops und Beteiligungsprozessen

08.10.26
18–21 Uhr

AUFEINANDER ZUGEHEN & ZUHÖREN

Basiswissen & Tipps für all jene, die ehrenamtlich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen begleiten oder dies tun möchten.

Referentin: Magdalena Thurner, BA, MA, Diplomsozialbetreuerin, Lehrende für Kommunikation und Interkulturalität, langjährig ehrenamtlich engagiert

04.11.26
18.30–21.30 Uhr

(KINDER-)SCHUTZ IM VEREIN UMSETZEN

Schutzkonzepte in Ehrenamtsorganisationen entwickeln, einführen und umsetzen.

Referentin: Mag^a (FH) Christina Steixner Buisson von Schutzschild, Expertise im Bereich Schutzkonzepte, Gewaltschutz, Gewaltprävention und Organisationsentwicklung.

05.11.26
18–21 Uhr

DEPRESSION & BURN-OUT ERKENNEN UND REAGIEREN

Basiswissen zu psychischen Erkrankungen und Information zu weiterführenden Unterstützungsmöglichkeiten speziell bei depressiven Erkrankungen & Burn-out

Referentin: Mag^a Doris Barth, Psychologin

09.11.26
18–21 Uhr

Freiwilligenarbeit Organisation & Selbstfürsorge
FREIWILLIGENZENTRUM PILLERSEETAL/LEUKENTAL
WO? KAISERSAAL ST. JOHANN, BAHNHOFSTRASSE 5
65T. JOHANN

Freiwilligenarbeit Kultur & Sprache
FREIWILLIGENZENTRUM KUUSK
WO? RATHAUS KUFSTEIN/ BÜRGERSAAL,
OBERER STADTPLATZ 78KUFSTEIN

Freiwilligenarbeit im Sozialbereich
FREIWILLIGENZENTRUM KITZBÜHELER ALPEN
WO? TAGUNGSHAUS, BRIXENTALERSTRASSE 5
6WÖRGL

„Ehrenamtliches Engagement ist der Herzschlag unserer Gemeinschaft.“

Anmeldung unter: tiroler-bildungsforum.at

Aus dem Archiv



Kast der Wallfahrer vor der Kobinger Hütte

Wallfahrer bei der Kobinger Hütte

Dieses Bild dürfte vor ungefähr 100 Jahren entstanden sein. Es zeigt eine Gruppe von Wallfahrern, die Rast machen auf dem Weg zur Kirche am Harlassanger. Besonders auffallend ist hier die Bekleidung der Personen. Der Mann mit der hellen Schürze ist vermutlich der Wirt. Von den Männern auf der Bank ist einer der Pfarrer (erkenntlich am weißen Kollar, dem Kragen des Priestergewandes).

Die Kobinger Hütte war lange ein beliebtes Gasthaus, das bei den Harlassanger-Messen gern besucht wurde. Leider ist es seit einigen Jahren nicht mehr geöffnet.

FUCHS
Metallbau und Landtechnik

STARKE
MARKEN



STIHL®

Husqvarna

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at



Der OGV berichtet vom Vereinsausflug

Im August hieß es für unsere Vereinsmitglieder: Einsteigen, zurücklehnen und genießen!

Unser diesjähriger Ausflug führte uns Richtung Innsbruck – und langweilig wurde es dabei ganz bestimmt nicht.

Unser erster Stopp war die Kaffeerösterei Unbound. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel über die Kaffeebohne und ihre Röstung. Natürlich durfte auch eine Verkostung nicht fehlen.

Gut gestärkt ging es anschließend zum Mittagessen in die Branger Alm nach Unterperfuss. Danach wartete mit der Bergisel-Schanze ein besonderes Highlight auf uns. Bei einer spannenden Führung erhielten wir interessante Einblicke und konnten anschließend sogar eine Live-Sprungvorführung erle-



Bei der Kaffeeverkostung

ben. Das war für viele von uns eindeutig der Höhepunkt des Tages! Unglaublich, was diese Sportler sich trauen.



Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den schönen Tag gemütlich ausklingen.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Buschauffeur Uli Schlechter, der uns mit viel Ruhe, Umsicht und Souveränität sicher durch den ganzen Tag begleitet hat.

Es war ein rundum gelungener Ausflug mit interessanten Eindrücken, viel guter Laune und jeder Menge gemeinsamer Gaudi!

Herbstliche Gartenschätze – viel zu schade für den Kompost

Wenn sich der Garten langsam auf den Winter vorbereitet, schenkt er uns noch einmal wunderbare Materialien für die Herbstdekoration. Calluna, Chrysanthemen, Zierkohl und Hornveilchen bringen Farbe in Töpfe und Schalen. Dazu passen Zierkürbisse, Hagbutten, Kastanien und schöne Zweige.

Besonders gerne verwenden wir aber das, was beim Rückschnitt im eigenen Garten anfällt. Aus Efeu, Hortensien und vielen anderen Sträuchern und Pflanzen lassen sich mit ein wenig Geschick wunderschöne Kränze für Tür und Tisch stecken oder binden.

So muss nicht alles gleich auf dem Kompost landen – oft entsteht gerade aus den „Gartenresten“ eine besonders natürliche und persönliche Herbstdekoration.



Wir wünschen allen einen farbenfrohen Herbst und viel Freude beim Garteln und Gestalten!



alpenverein brixen im thale



AV Kinder- und Familien- gruppe

Samstag, 31. Oktober Halloween-Wanderung

Auch heuer wird es die schon traditionelle Halloween-Wanderung geben! Macht euch bereit - es

wird gruselig lustig und es wird für jeden was dabei sein! Genauere Infos folgen ...
Kathrin Easdon,
Tel. 0676 925 59 16

Alpinteam

Samstag, 10. Oktober Pölven Überschreitung

Mit einer Wanderung direkt in unserer Nachbar-

schaft werden wir die Wandersaison auch schon wieder abschließen. Die Überschreitung des Pölven bei Bad Häring geht zum Teil über steile, ausgesetzte Steige - Trittsicherheit erforderlich.
Edi Welebil,
Tel. 0664 34 26 382

Seniorengruppe

Vorankündigung: Mittwoch, 7. Oktober Herbstwanderung Steineralm Osttirol

Eine sehr schöne Herbstwanderung auf sonnigen Osttiroler Almwegen und durch goldene Lärchen-



Alpakawanderung: 17 AV-Kinder trafen sich zu einem tierisch lustigen Ferienabenteuer. Zuerst gondelten wir gut gelaunt zur Westendorfer Mittelstation und wanderten von dort aus über den Holzwurmweg zum Ellmererhof. Dort erwartete uns bereits Christine mit ihren süßen Alpakas. Mit viel Einfühlungsvermögen und Stolz führten die Kinder die Alpakas, die alle sehr unterschiedliche Charaktere haben, in Richtung „Alte Mittel“, dann weiter in den Wald hinein und wieder zurück - ein ganz besonderes Erlebnis für Klein und Groß!



Wanderung Peter Wiechenthaler Hütte: 22 AV-Freunde trafen sich zur Wanderung auf die Peter Wiechenthaler Hütte in den Berchtesgadener Alpen. Von Saalfelden aus führte unsere Tour über einen abwechslungsreichen, wunderschönen Waldsteig, der im oberen Bereich in das Latschengebiet übergang. Oben angekommen erwartet uns ein eindrucksvolles Panorama. Der Blick reicht über das Saalfeldner Becken, das Kitzsteinhorn bis hin zu den Leoganger Steinbergen. Wir alle genossen die Aussicht sehr und ließen uns auf der Hütte kulinarisch verwöhnen.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibts auf alpenverein.at/brixen-im-thale. Whatsapp Newsletter: +43 664 995 526 44.



„Doggeln“ individuell angefertigt

von mir, **Angelika Brunner**,
geboren in Brixen und nun
am Kirchberger Griesberg
zu Hause.



Ich habe das Handwerk des „Doggeln-Machens“ von meiner Oma erlernt. Die Hausschuhe entstehen in traditioneller Handarbeit - mit Zeit, Sorgfalt und viel Herz. Sie halten warm, sind bequem und langlebig - so, wie man es von früher kennt. Es gibt sie in vielen Farben und Größen, mit oder ohne Stickerei! Ich freue mich sehr über Ihr/euer Interesse!

Angelika Brunner, Seiblschwendtweg 13, 6365 Kirchberg i. T., Tel.: 0664 380 97 44
E-Mail: sandstrahltech.brunner@gmail.com

wälder steht Anfang Oktober in der Nähe von Matri am Programm. Details bei der Anmeldung.

Uschi Entleitner,
Tel. 0664 63 61 473

„Extrem Gmiatlich“

Dienstag, 13. Oktober Bergwanderung Loser

Der Loser ist einer der bekanntesten Berge des Salzkammerguts, manche bezeichnen ihn auch als „das Wahrzeichen des Ausseerlandes“. Wir werden wie gewohnt mit einem Bus zum Ausgangspunkt unserer Herbstwanderung fahren. Nach der Wanderung über schöne Wege mit Panoramablick wird auch der kulinarische Teil nicht zu kurz kommen.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300



E-MTB-Tour Eisacktal-Radweg: Unser Bus sammelte durchs Brixental alle 34 Teilnehmer ein. Am Brenner begann unsere Radreise und wir fuhren recht zügig nach Sterzing, wo wir uns einen guten Cappuccino gönnten. Bei immer wärmeren Temperaturen ging es weiter nach Brixen. Eine anspruchsvolle Umfahrung kurz vor Brixen bewältigten alle mit Bravour. Nach der Reparatur eines „Patschen“ erreichten wir unser Mittagslokal in Klausen. Nach dem Essen fuhren wir noch 10 km weiter, wo wir die Räder im Bus wieder verstauten und die Heimreise antraten.



Extrem gmiatlicher Tag in Filzmoos: Zur Wanderung der Gruppe „Extrem gmiatlich“ brachen wir schon in aller Früh mit 55 Teilnehmern per Bus nach Filzmoos auf. Immer im Angesicht der bekannten „Bischofsmütze“ ging es auf einer Forststraße, über Wanderwege und über Almen zur Hofpürglhütte hinauf. Bei der Hütte haben wir uns für ein Getränk und den herrlichen Panoramablick Zeit genommen. Danach setzten wir unsere Rundwanderung auf einem etwas schwierigeren Steig und nun sommerlicher Temperatur zu den Hofalmen fort, wo der Bus schon auf uns gewartet hat.

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Iatz is da Tat auf da Ofenbank
sitzata eignopfetzt!



Jetzt ist der Vater
auf der Ofenbank
sitzend einge-
nickt!

(Powernapping –
ein kurzes energie-
spendendes
Nickerchen)

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen,
bitte melden bei Helene Bachler unter Tel. 0664 783 19 21.

Suchen überdachte Einstellplätze für Landmaschinen.

Die Pacht wird jährlich im Vorhinein bezahlt.

Gerne telefonische Informationen über Größe,
Standort und Konditionen.

Tel. 05356 65 25 70

Das Rote Kreuz Kitzbühel sucht digitale TrainerInnen für SeniorInnen

Smartphone, Tablet und Computer gehören längst zum Alltag. Doch für viele ältere Menschen sind digitale Anwendungen noch mit Unsicherheit verbunden. Genau hier setzt das neue Projekt „Digitale TrainerInnen für SeniorInnen“ des Österreichischen Roten Kreuzes an. Das Projekt wird vom Sozialministerium gefördert. Nach einer fundierten Einschulung begleiten Sie als digitaler Trainer/digitale Trainerin SeniorInnen persönlich und geduldig beim Umgang mit digitalen Medien. Ob Smartphone-Grundlagen, Online-Services, Behördenwege, Gesundheitsangebote oder der Schutz vor Betrug: Sie unterstützen individuell, kostenlos und auf Augenhöhe, entweder im 1:1-Buddy-Setting oder in kleinen Gruppen. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement als Teil der Rotkreuz-Familie ermöglichen Sie digitale Teilhabe, stärken die Selbstständigkeit älterer Menschen und schaffen wertvolle Begegnungen. Denn digitale Sicherheit bedeutet auch mehr Verbindung zu Familie, FreundInnen und dem gesellschaftlichen Leben.

Im Vorfeld werden gemeinsam konkrete und individuelle Lernziele besprochen. Diese können beispielsweise sein:

- einen Arzttermin online buchen,
- mit den Enkelkindern videotelefonieren,
- WhatsApp-Nachrichten schreiben,
- digitale Rabatt-Coupons einlösen,
- Tickets von zu Hause aus kaufen oder
- das Internet sicher nutzen.

Möchten Sie SeniorInnen dabei unterstützen, sicherer in der digitalen Welt unterwegs zu sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

E-Mail: gsd@roteskreuz-kitzbuehel.at

Telefon: +43 / 5356 / 6910-26

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com



Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale



Wir suchen für Wintersaison:
Zimmermädchen / Reinigungskraft (m/w/d)
stundenweise, Teilzeit, Vollzeit

Pension Hoferwirt
Brixen im Thale - Tel.: 05334 6742



Kostenloser ERSTE-HILFE KURS (16H)

WANN: 17.11.2026
18.11.2026
24.11.2026
25.11.2026
jeweils von 18.30-22:30

Anmeldung unter:
andreas.hausberger@roteskreuz-kitzbuehel.at

Bitte Namen, Geburtsdatum und Wohnort der Email anfügen.

WO: Rotes Kreuz Brixental
Mühlau 30
6363 Westendorf

Limitierte Plätze!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz | Ortsstelle Brixental | Bezirksstelle Kitzbühel | www.roteskreuz.at | ZVR: 320217130



19. BÜCHERFLOHMARKT
in Westendorf

WANN: Verkauf: 15.11.2026 9:00-15:00 Uhr
Abgabe: 14.11.2026 9:00-15:00 Uhr

WO: Rotes Kreuz Brixental
Mühlau 30

Spenden & Stöbern
Finden & Kaufen
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz | Ortsstelle Brixental | Bezirksstelle Kitzbühel | www.roteskreuz.at | ZVR: 320217130

TIROLER MUNDART

Mundart-Lesung

Gasthof „Neuvirt“ Oberndorf in Tirol

Sonntag 18. Oktober 2026 14 Uhr

Eintritt frei!

es lesen aus ihren Gedichten:



Helene Bachler
Brixen



Kathi Kitzbichler
Erl



Klaus Reiter
Waidring



Waltraud Unterrainer
St. Johann in Tirol



Lisi Wimmer
Kössen



Moderation
Kurt Pichl
St. Johann

Musikalische Begleitung
„Lisi & Horst“

Es wond amoi zwoa Frau'n,
dia woitn sie wos trau'n,
a Gschäft wo's gscheide, faire Lebensmitt'l, Putzzeug
& Sochn wos ma oiwe so braucht gib,
mit fesche Gschenkskerb, Ideen zum sinnvoll
schenkn, a Platz'l zum hoagaschn und treffn,
des gonze am besten im „ausstormna“ Brix'n -
des war da Hit.

Zum Glück hom si de zwoa oafoch nix gschiss'n,
weil de letztn 6 Johr mit da „Woog“ mechn's auf
koan Foi meah missn.

Zeit is wieda moi won zum Danke song fua insre
Kundn vo do und dort,
ohne ench wand mia scho long fort.
Umweltverschmutzung, Kinderarbeit, Ausbeutung
vo Mensch/Natur und ah geng
as Dorfsterben kämpf ma uh,
owa zu dem brauch ma dei Hüf und des is da Klu.

Ah wennst nu nia bei ins worst -
schau oafoch moi vorbei,
mia homb in insan Sortiment fua jedn wos dabei.
Foist decht amoi potzt donn is koa Problem,
des dama glei wieda aufputzn,
und wennst da go nid söwa schepfn megst,
duast oafoch insan Obfüllservice nutz'n.

Ohne de Eiheimischn/Brixna kinand
ah mia nid (üwa)lem,
donn miasad wieda ebba ah Gschäftlokal laar feng.
Und des mecht ma vameidn beim bestn Wün,
mia hoffnd das ma nu gonz vü guade
LEBENsmitt'l in enchre Glasl o'fün.

Feia gean mit ins an
6. Geburtstag vo da Woog,
vo 1.-3. Oktober* sind
insre „Feia“-tog.



Mia gfreind ins wirklich üwa a jedn wos
zu ins eicha schaug,
weil bis etz hod's Gschäft'l oft nu oina taug.



Eucha Woog-Team
Ronja & Birgit



Öffnungszeiten:
Do. + Fr. 8.00 - 13.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Benefiz Musik- und Tanzevent

Samstag, 17. Oktober 2026
Alpenrosensaal Westendorf

Tanzen für den guten Zweck – von Linedance
über Zumba bis Cha-Cha-Cha. Der Reinerlös
kommt Menschen mit Mukoviszidose zugute.

14:30 Einlass, Kuchen & Kaffee
15:00 Linedance nach Tanzliste
17:00 Auftritt Zumba (20:30 2. Auftritt)

18:00 Start Fingerfood-Buffer
18:30 Tanzmusik von Franzl & Ben
19:00 Tanzeinlage der Xerocks
19:30 Live-Musik mit Hans Bieringer

Tombola
mit tollen
Preisen!

Tanzliste
15-18 Uhr

Tischreservierung & Infos:
Andrea 0664 382 5074



Lebensgeschichten – Geschichten des Lebens

Interessantes, Ernstes, Lustiges, Großartiges, ...
was Mitmenschen erlebt haben, zu schade, um es nicht weiter zu erzählen!

Christa Nagele (Egger) und Christian Wahrstätter (Gruber), erzählen von ihrer Plattlergruppe

Christa lernte den Beruf eines Tischlers und war dann 36 Jahren beim Güterwegbau. Christian war 33 Jahre lang Konditor und Koch im Alpenhof in Kirchberg.

Das Schuhplattln hatte in Brixen Tradition, es war eine sehr gefragte Unterhaltung für die Gäste. Beim Reitlwirt war beim wöchentlich angekündigten Tirolerabend immer volles Haus. Es gab auch genug Burschen, die

rasch das Plattln erlernen. Wenn eine Gruppe aufhörte, wurde bald eine neue gebildet. Es waren lange Zeit auch Mädchen und Sängerinnen dabei, so wurden nette Volkstänze aufgeführt.

Christian kam jung zu den Plattlern. Suglacher Hansä war der Leiter dieser Gruppe. Christa kam dann Anfang der 80er-Jahre dazu. Es war eine anstrengende Zeit, Auftritte waren nicht nur

beim Reitlwirt, sondern auch in verschiedenen Nachbarorten im Bezirk. Die Burschen waren zwei- bis dreimal mit der Sängerin Erika unterwegs. Kaslacher Klaus begleitete die verschiedenen Plattlergruppen mit der Zugin. Einmal passierte es, dass die Zugin beim Reitlwirt vergessen wurde – aber Klaus kannte in Erpfendorf einen Arbeitskollegen, der half mit der Zugin aus, so war der Auftritt gerettet. Es gab auch größere Rei-

sen, es waren Werbereisen mit dem TVB, damals hieß er Fremdenverkehrsverband. So ging's nach Holland, Belgien, Deutschland und überall gab es viel Applaus. Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt in der Schihalle in Holland.

Die Burschen trugen anfangs Kniestrümpfe, dann kamen die „Boahosen“ (Wadlstutzn), diese wurden von mehreren Mädchen gestrickt. Ob das dann die Ehefrauen wurden???



Schmid Hansä, Gruber Christian, Kaslacher Klaus, Sängerin Erika, Runacher Hans, Egger Christa, Astl Reinhard, Strasser Jos mit den Boahosen (v.l.n.r.)



D' Weidacher 1995 beim Trachtenfest in Westendorf



Akrobatische und turbulente Einlagen erheiterten das Publikum

Anfang der 90er-Jahre löste sich diese Gruppe auf.

Burgi Stöckl gründete mit Maria Aschaber zu Beginn der 1990er-Jahre die Kinder-Volkstanzgruppe „D' Weidacher“, Christian war der Tanzlehrer und Kaslacher Klaus der Zuginspieler.

Das Foto auf der nächsten Seite, in dem die Burschen die Kniestrümpfe tragen, wurde beim Stroaf Mühä am Sonn-

berg gemacht. Nach dem Fototermin platteten die Burschen für die Stroaf Mam Moidä in der Kuchl richtig schneidig!! Der Bretterboden krachte, die Gläser in der Kredenz klirrten. Der Hennstall war unterhalb der Küche und die Hennen waren in voller Aufregung. Ein

kräftiger Schluck Schnaps bildete den Abschluss.

Elfriede und das gesamte Team der Brixner Zeitung „Unter uns“ bedanken sich bei Christa und Christian für die netten Erzählungen und Fotos, wir wünschen ihnen und ihren Familien weiterhin eine schöne Zeit.



Kaslacher Konrad, Egger Christa, Kaslacher Klaus, Strasser Jos, Runacher Hansä, Astl Reinhard, Gruber Christian (v.l.n.r.) beim Stroaf Mühä

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Diesmal wollen wir alle Mitmenschen loben, die im täglichen Umgang miteinander einen freundlichen und umgänglichen Ton haben. Unsere Gegend ist bekannt für leutselige und lustige Leute, die offen sind für andere und allfälligen leichteren Spannungen mit der sogenannten „Brixentaler Gfrie“ begegnen.

Es macht sehr nachdenklich, wenn man Vorwissen mitbekommt, in denen Mitbürger aus nichtigen Gründen unsäglich beschimpft und herabgewürdigt werden. Was ist bloß mit solchen Leuten los? Müssen die sich ihren Selbstwert durch die Herabwürdigung anderer verschaffen?

Einen Dank an alle, die uns respektvoll, fröhlich und „brixentalerisch“ begegnen, das tut unseren Seelen gut.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!



Möbeltischler gesucht!

- › 35-Stunden-Woche möglich
- › Praxis und selbstständiges Arbeiten werden erwartet.
- › Wir bieten einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz zu besten Bedingungen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL



Ausgezeichneter
Traditionsbetrieb

Möbeltischlerei Manfred Manzl
Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 0664 / 211 6197
www.tischlerei-manzl.at

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, pfarre.brixen@eds.at

www.pfarre-brixen.at

Pfarrer Mag. Roland Frühauf: Tel.: 0676 87 46 67 63

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: um 17.30 Uhr (entfällt, wenn am Sonntag Hl. Messe ist)

Sonntags: 10.00 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesfeier)

Donnerstags: 19.00 Uhr oder 13.30 Uhr Seniorenmesse
Altenwohnheim donnerstags 9.30 Uhr

Urlaubsinfo: Das Pfarrbüro bleibt vom 5. bis 9. Oktober und vom 26. bis 30. Oktober geschlossen!

Pfarrtermine:

Oktoberrosenkranz: jeweils **donnerstags** und **samstags** vor der Messe

Donnerstag, 1. Oktober

13.00 Uhr: Oktoberrosenkranz

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren

Zum anschließenden Seniorennachmittag sind alle herzlich eingeladen!

Samstag, 3. Oktober

17.00 Uhr: Oktoberrosenkranz

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr: Wortgottesfeier

11.00 Uhr: Wortgottesfeier beim Eibergkreuz
(nur bei Schönwetter)

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober: Tagesanbetung

9.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und

eucharistische Anbetung

Tagesanbetung in der Kirche bis 12 Uhr mit
Schlussegen

Samstag, 17. Oktober

17.00 Uhr: Oktoberrosenkranz

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober: Kirchweihsonntag, Feier der Ehejubiläen

10.00 Uhr: Festgottesdienst der Ehejubiläen

Gestaltung: Kirchenchor

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 29. Oktober: Berufungsbittmesse

18.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr: Möglichkeit zur Beichte oder Aussprache

19.00 Uhr: Berufungsbittmesse durch DomKap. Mag.

Tobias Giglmayr, Regens Priesterseminar

Gestaltung: Kirchberger Chor

Samstag, 31. Oktober: Nacht der 1000 Lichter

Sei auch du dabei! 18.00 bis 21.00 Uhr bei der Nacht der 1000 Lichter, Kirche

Die Vorabendmesse entfällt!

Sonntag, 1. November: Allerheiligen

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Totengedenken,

anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung

Gestaltung: Brixner Kirchenchor und Kirchenmusikanten



Montag, 2. November: Allerseelen

19.00 Uhr: Pfarrgottesdienst, anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung

Gestaltung: Brixner Kirchenchor

Herzliche Einladung zur Nacht der 1000 Lichter

Am 31.10.2026 findet wieder die Nacht der 1000 Lichter statt. Wir laden euch ein zu einer Zeit der Stille, eine Zeit zum Ruhe finden und zum Krafttanken zwischen 18.00 und 21.00 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale.



Stationen zum Nachdenken und Mitmachen: Zwischen 18.30 und 19.00 Uhr werden Texte zum Nachdenken gelesen mit musikalischer Umrahmung. Anschließend laden wir zum Verweilen in der Kirche ein - umrahmt von ruhigen Posaunenklängen.

Die Firmlinge und Martina freuen sich auf euer Kommen!

Drei Wortgottesdienstleiter in Brixen

Am 15. August, unserem Patroziniumsfest Mariä Himmelfahrt, wurden **Barbara und Hermann Beihammer** beim feierlichen Gottesdienst als neue Wortgottesdienstleiter in unserer Gemeinde eingeführt. Nach erfolgreichem Abschluss des umfassenden Ausbildungskurses erhielten sie die offizielle Beauftragung durch unseren Bischof, das Wort Gottes in Abwesenheit des Priesters zu verkünden.

Wir freuen uns, dass Barbara und Hermann diesen wichtigen Dienst übernehmen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Bedanken möchten wir uns bei **Josef WurZRainer** für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Dienst als Wortgottesdienstleiter. Mit viel Engagement bemüht er sich, den Gläubigen das Wort Gottes näher zu bringen und die spirituelle Gemeinschaft in Brixen zu fördern.



Hermann und Barbara Beihammer, Pfarrer Roland Frühauf, Josef WurZRainer, PGR-Obmann Alois Bosetti (v.l.n.r.)

Feier der Ehejubiläen am 18. Oktober

Die Pfarre lädt alle herzlich zum Dankgottesdienst der Ehejubiläen am Sonntag, 18. Oktober um 10 Uhr ein. Besonders freuen dürfen wir uns mit den Ehepaaren, die im heurigen Jahr ein rundes Hochzeitsjubiläum (25., 40., 50., 60.) feiern bzw. feierten. Festlich gestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor und Instrumentalisten.

Bewirtung beim Platzkonzert durch PGR

Das Wetter ließ leider zu wünschen übrig, umso mehr freut es uns, dass doch zahlreiche Besucher zum Platzkonzert am 21. August gekommen sind! Vergelt's Gott allen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben und allen, die wir bewirten durften!

Wie alle Jahre gab's Kiachl süß und herzhaft mit einem „gschmachigen“ Sauerkraut vom Brixnerwirt. Auch heuer hat uns dieses Andi mit seinem Team zubereitet. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Hilfe und fürs großzügige Spendieren!

Der Pfarrgemeinderat

Seniorenausflug am 6. September

Der diesjährige Seniorenausflug führte uns mit knapp 50 Personen nach Kramsach/Mariathal. In der Wallfahrtsbasilika zum Hl. Dominikus feierten wir mit Pfarrer Roland und Kooperator Manuel – den wir bei dieser Gelegenheit näher kennenlernten – den Gottesdienst.

Gleich gegenüber fand der gemütliche Teil statt. Im schattigen Gastgarten des Gasthauses Mariathal wurden wir mit Kaffee & Kuchen bewirtet. Bei bestem Spätsommerwetter verbrachten wir einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag. Für den gelungenen Ausflug bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, bei den fleißigen freiwilligen Chauffeuren und bei allen rüstigen TeilnehmerInnen! Ein besonders großes Dankeschön gilt der Raiffeisenbank Brixen, die so großzügig auch dieses Jahr wieder die Kosten für die Bewirtung übernommen hat. Vergelts Gott!

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Wenn Wärme unbezahlbar wird, zieht Kälte ein

Caritas
Wir helfen.

Ein warmes Zuhause sollte selbstverständlich sein. Doch steigende Lebenshaltungskosten bringen immer mehr Menschen an ihre Grenzen. Manche wissen nicht, wie sie Miete, Strom und Heizung bezahlen sollen.

Weil der Weg aus der Not einen Anfang braucht.

Hoffnung wächst dort, wo Menschen füreinander da sind. Mit Ihrer Spende setzen Sie ein konkretes Zeichen der Solidarität, denn damit tragen Sie dazu bei, dass die Caritas Menschen im Bundesland Salzburg und im Tiroler Teil der Erzdiözese mit Soforthilfe in Notlagen, nachhaltiger Armutsbekämpfung und Unterstützung für Kinder und Familien helfen kann.

Bitte helfen Sie

Ihre Spende kommt den regionalen Hilfsangeboten der Caritas Salzburg zugute und lässt Betroffene wieder aufatmen. Jeder Euro zählt, vielen Dank!

Spendenkonto der Caritas Salzburg:

Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck:

Menschen in Not im Inland

Mehr auf caritas-salzburg.at



Kirchenchor Brixen im Thale

Wenn Gemeinschaft hörbar wird - wo Musik, Tradition und Gemeinschaft aufeinandertreffen



Als ich vor ungefähr einem Jahr zum ersten Mal beim Kirchenchor dabei war, wusste ich nicht, was mich erwarten würde. Jetzt kann ich sagen: Der Kirchenchor ist für mich schon längst viel mehr, als ein paar Stunden Singen pro Woche. Es geht um Musik, Gemeinschaft und ums Beisammensein und natürlich auch um die vielen schönen Momente, die wir alle zusammen erleben.

In meinem ersten Jahr durfte ich erfahren wie aus so vielen einzelnen Stimmen ein Klang entsteht. Ob bei Gottesdiensten, besonderen Feiern der Kirche oder bei gemeinsamen Aktivitäten, jeder trägt seinen Teil zu diesem einzigartigen Klang bei und genau das macht unseren Chor aus. Manchmal wird konzentriert geprobt, manchmal wird viel gelacht und Späße gemacht und am Ende hat man immer dieses Gefühl, etwas gemeinsam geschafft zu haben.

In diesem Beitrag möchte ich euch zeigen, was unser Choralltag alles so zu bieten hat: Was wir in diesem Kirchenjahr schon erlebt haben, was uns noch bevorsteht und warum es so viel Freude macht, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Unser Kirchenjahr

In unserem Kirchenjahr war bis jetzt wieder einiges los. Wir durften verschiedene Messen und kirchliche Feste musikalisch mitgestalten und dabei viele schöne Momente erleben:

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, Pfingsten, Fronleichnam, Herz-Jesu-Fest, Mariä Himmelfahrt



Bei der Priesterweihe von Andreas Holzner und unse-

res neuen Kooperators Manuel Zehetner durften wir mit vielen anderen Sängerinnen und Sängern diesen beeindruckenden Gottesdienst im Salzburger Dom, gemeinsam mit den Brixner Kirchenmusikanten, musikalisch mitgestalten.

Nicht nur Singen

Ein Chor besteht natürlich nicht nur aus Proben und Auftritten, auch das Zusammensitzen, Essen, Feiern und Lachen gehören dazu.

Auf der Brantlalm durften wir gemeinsam frühstücken. Es war ein gemütlicher Vormittag mit guter Stimmung. Dafür möchten wir herzlich danken.

Als Dankeschön für unseren Gesang bei seiner Priesterweihe und den bevorstehenden Abschied von Andreas Holzner lud er uns zu einem Grillabend beim Pfarrhof ein. Bei netten Gesprächen und geselligem Beisammensein ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Auch den 80. Geburtstag unseres Obmannes Leonhard Feichtner haben wir mit einem kleinen Ständchen gefeiert. Anschließend wurden wir noch mit Getränken und einer kleinen Jause bewirtet.

Weitere Termine

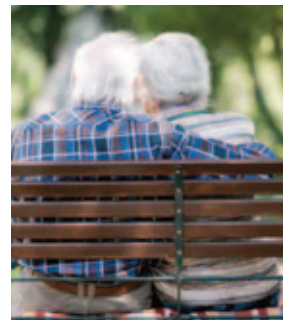
Auch in nächster Zeit wartet wieder einiges auf uns. Wir freuen uns auf kommende Auftritte, gemeinsame Feiern und viele schöne musikalische Momente. Hier sind die nächsten Termine im Überblick:

So, 18.10.2026 Ehejubiläumsmesse
So, 01.11.2026 Allerheiligen
Mo, 02.11.2026 Allerseelen
So, 22.11.2026 Cäcilienmesse
Do, 24.12.2026 Mitternachtsmette
Fr, 01.01.2027 Neujahrsmesse

Für mich ist klar: Mein erstes Jahr im Kirchenchor hat mir gezeigt, dass gemeinsames Singen einfach besonders ist. Ich bin gespannt, welche schönen Erlebnisse noch vor uns liegen. Mein besonderer Dank gilt allen, die mich so herzlich aufgenommen haben. L. H.

Caritas
Servicestelle Demenz

**Hilfe für Menschen
mit Demenz
sowie Angehörige und
Zugehörige**



Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen

Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Die Verkündbücher in unserem Pfarrarchiv

Verkündbücher sind chronologisch geordnete Aufzeichnungen des zuständigen Seelsorgers über die kirchlichen Verordnungen, Hinweise und Informationen. Früher gab es auch weltliche Informationen in der Kirche (von der Kanzel), da der Pfarrer oft der einzige im Dorf war, der regelmäßig Kontakt zu den Bewohnern hatte. Seit Ende des 18. Jahrhunderts sind Verkündbücher in der kath. Kirche verbreitet. Die ältesten in unserem Archiv reichen ca. 200 Jahre zurück. Diese Bücher sind oft wegen der Abkürzungen schwer lesbar, weil sie primär für den Pfarrer selbst und nicht zur Weitergabe bestimmt waren. In den letzten Jahrzehnten haben sich in den Pfarrgemeinden aber die gedruckten Verkündigungsblätter (Pfarrbriefe) durchgesetzt.

Auszüge aus den Verkündbüchern:

1840 1. Adventsonntag: 6 Uhr Jahr-
amt für Johann H. – 8 Uhr pfarrlicher
Gottesdienst mit Amt und Predigt
12 Uhr Feiertagsschule für die
Mannsbilder, hernach Rosenkranz
und Christenlehre. Am folgenden
Sonntag Feiertagsschule für die
Weibsbilder.

2. Adventsonntag: Prinzipalfest für
die Franz-Xaveri-Bruderschaft – es
können alle Brüder und Schwestern,
wenn sie reumütig beichten, einen
vollkommenen Ablass erlangen.

1877 wurde die Feiertagsschule für
Knaben und Mädchen abwechselnd
am Sonntag um ½ 2 Uhr ab-

gehalten.

Zur Installation des neuen Dekans
Simon Schmid am 12. April wur-
den eingeladen:

die Jungfrauen mit ihren Ehren-
kränzen, die Schulkinder mit ihren
Fahnen, die Mitglieder der beiden
Bruderschaften mit ihren Abzei-
chen, die Schützen und ganz beson-
ders die Gemeindemänner und die
Kirch- und Bruderschaftspröpste.
Für die Gottesdienste scheinen in
den Büchern folgende Namen auf:
Messe, Amt, Hochamt, Stiftsamt,
Stiftsmesse, Hochzeitsamt mit Bei-
messe, Lobamt, Engeltamt, Vigil
und Vesper. Genau genommen ist
die Vesper ein liturgisches Abend-
gebet, sie wurde aber bei uns an
bestimmten Feiertagen um halb
zwei gefeiert. Die Frühmessen wa-
ren damals meistens um 6 Uhr oder
6.30 Uhr, der Sonntagsgottesdienst
um 8 Uhr. Im Lauf der Jahrzehnte
wurde die Beginnzeit immer weiter
nach hinten verschoben, von 8.30
Uhr über 9 Uhr bis heute erst um
10 Uhr.

1879 scheint auf, dass oft drei Früh-
messen gehalten wurden (gleich-
zeitig an allen drei Altären). Das
Engeltamt (heute Rorate genannt)
wurde bis Mariä Lichtmess gehalten.
Am Blasitag (3. Februar) gab
es das Schlengglamt mit dem Bla-
siusseggen für die Dienstboten.

Am hl. Abend läuteten die Glocken
von halb elf bis halb zwölf, die Mette
war immer genau um Mitternacht.
Hochzeitsämter sind auch an Mon-
tagen um 8 Uhr Früh eingetragen.

Auch die Hauslehren in der Fasten-
zeit scheinen im Verkündbuch auf:
Montag ½ 9 beim Kloo und ½ 2
beim Glanterl, Dienstag Starz und
Samer, Mittwoch Graben und
Hundbichl, Donnerstag Stöckl und
Pranz, Freitag Hinterberg und Eg-
ger (Lauterbach), Samstag (nur vor-
mittags) beim Schnoatl.

1929 Glockenweihe

Nach der Abnahme der Glocken im
1. Weltkrieg erhielt Brixen erst spät
die neuen Glocken. Die 475 Jahre
alte große Glocke, die man nicht
abliefern musste, wurde einge-
schmolzen, weil man nicht in der
Lage war, sie zu den neuen Glo-
cken dazu zu stimmen. Nach der
Weihe wurden die Glocken in fol-
gender Reihenfolge aufgezogen:

Die Christkönigsglocke von den
Heimkehrern, die Martinsglocke
von den Ehefrauen, die Marienglo-
cke von den Jungfrauen, die Alois-
iusglocke von den Jünglingen und
die Notburgaglocke von den Schul-
kindern.

Diese neuen Glocken mussten im
2. Weltkrieg wieder für Kriegszwe-
cke abgenommen werden. Unser
heutiges Geläut wurde von der
Innsbrucker Firma Graßmayr ge-
gossen und im November 1948 ge-
weiht. Die Namen der Glocken:
Friedens- und Wetterglocke (wiegt
3045 kg), Heimkehrerglocke, Fami-
lienglocke, Jugendglocke und Ster-
beglocke. Bilder von dieser Weihe
hängen in der Kirche auf der linken
Seite.

Quelle: Pfarrarchiv, Wikipedia



Foto: Magdalena Laiminger

80 Jahre Bergbahnen Westendorf

Wir gratulieren herzlich den Bergbahnen
Westendorf zum 80. Geburtstag. Am
8.8.1946 haben 27 Gesellschafter das pri-
vate Bergbahnunternehmen gegründet.
Seit 1985 ist die Bergbahn Westendorf Teil
der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental.

Das Team der Brixner Zeitung „Unter uns“



Foto: Bergbahn Westendorf

Die Volksschule berichtet

Nachtrag: Seminar zur Gewaltprävention



Nachtrag zum Schuljahr 2025/26: Im Rahmen des Projektes „Neue Autorität“ durften die diesjährigen 4. Klassen Ende des letzten Schuljahres noch bei einem Workshop von Brigitte Gartner-Denk zum Thema Gewaltprävention teilnehmen. Ziel war die Sichtbarmachung der gelebten „Neuen Autorität“ an der Volksschule Brixen i. Th. durch die Gestaltung von Plakaten.

Eröffnungsgottesdienst



Im Rahmen unseres diesjährigen Eröffnungsgottesdienstes wurden die Kinder der 1. Klasse feierlich begrüßt und vorgestellt. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere geschätzte Religionslehrerin Frau Evi Dagn für die liebevolle Planung und Gestaltung sowie an Herrn Sepp WurZRainer, der den Wortgottesdienst hielt. Vielen Dank auch an Elisabeth Sohm für die musikalische Begleitung auf der Querflöte.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.vs-brixen.tsn.at
VS Brixen im Thale, Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale

SPARKASSE
Kitzbühel

Happy Birthday, Sparefroh!

WELTSPARTAGE 2026

SPAR WIE NOCH NIE

Von der Spardose bis zur digitalen Zukunft. Sparefroh begleitet Generationen beim Sparen. Seit 70 Jahren.

Besucht uns von 27. Oktober bis 30. Oktober 2026. Sparefroh & Clown Pepe besuchen deine Filiale!

Im QR Code ist das Programm.



Mittelschule Westendorf



Sennereiweg 4, 6363 Westendorf
Tel. +43 5334 6361
direktion@ms-westendorf.tsn.at

Motiviert und mit vollem Elan ins neue Schuljahr

Nach den Sommerferien ist unsere Mittelschule mit 205 Schülern motiviert und mit vollem Elan in das neue Schuljahr gestartet. Unsere Neuanfänger beginnen in drei ersten Klassen, sodass unsere Schule auch in diesem Jahr wieder insgesamt zehn Klassen umfasst.

Traditionell startete das Schuljahr in den ersten Tagen mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst. Mit Unterstützung der Religionslehrer gestalteten einige Schüler die Feier mit passenden Texten und Musikstücken. Unser Herr Pfarrer Roland und der neue Kooperator Manuel zelebrierten den Gottesdienst.

Der Schulchor sorgte zusätzlich für einen feierlichen musikalischen Rahmen und machte den gemeinsamen Start in das neue Schuljahr zu einem besonderen Erlebnis für Schüler, Lehrpersonen und die anwesenden Eltern.

Mit großer Vorfreude, neuen Zielen und vielen Ideen blicken unsere Schüler nun auf die kommenden Monate. Wir freuen uns auf spannende Projekte, abwechslungsreiche Aktivitäten und viele gemeinsame Erlebnisse.

Das gesamte Kollegium wünscht allen Schülern einen erfolgreichen, abwechslungsreichen und schönen Start in das Schuljahr 2026/27 und freut sich auf ein gemeinschaftliches und ereignisreiches Schuljahr!

Der erste Schultag ist vorbei und die kleine Katharina kommt nach Hause.

Da fragt die Mutter: "Na Katharina, hast du heute schon viel gelernt?" Sie antwortet: "Ja, aber scheinbar noch nicht genug. Denn morgen muss ich wieder hin!"

Neuwahl bei den Brixner Bäuerinnen

Alle 6 Jahre findet die Bäuerinnenwahl auf Orts-, Gebiets-, Bezirks- und Landesebene statt. Es freut mich sehr, dass sich wieder neun engagierte Bäuerinnen aus unserem Ort dafür gefunden haben und unseren Ortsausschuss bilden. Ein besonderer Dank von meiner Seite gilt Anna Straif als Ortsbäuerin und ihrer Stellvertreterin Stefanie Hirzinger.

Ich wünsche ihnen viele nette Begegnungen, viele gute Ideen, viele helfenden Hände rundherum und viel Motivation für die kommende Zeit. Ich möchte mich auch nochmal bei meinem ehemaligen Ausschuss für die unermüdliche Unterstützung und die tolle Zeit bedanken. Ich habe es immer als Ehre betrachtet, Ortsbäuerin von Brixen zu sein. *Monika Bosetti*



Foto v.l.n.r. vorne sitzend: Christina Obermoser, Martina Beihammer, Anna Straif, Maria Hirzinger
Hinten stehend: Lubomira Glejdurova, Stefanie Hirzinger, Annemarie Klingler, Angelika Schipflinger, Andrea Stöckl



Der Brixentaler
Ein JA zur Region

BEDANKT SICH für die vielen Einsendungen und gratuliert den Brixner Gewinnern

FAM. WEISSBACHER



QR-Code scannen
App downloaden
Punkte sammeln
Prämien sichern



Generationen verbinden – ein Tag, der bleibt

Ein herzliches Danke nach einem besonderen Generationenfest auf der Seminaralm



Gemeinsam für unsere älteren Menschen

Was von diesem Tag bleibt, sind nicht nur schöne Erinnerungen, volle Mägen oder ein gelungenes Fest. Es bleibt vor allem die Erkenntnis, dass Generationen einander brauchen.

Unsere älteren Menschen brauchen Aufgaben, Begegnungen und das Gefühl, weiterhin ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Kinder wiederum profitieren von den Geschichten, Erfahrungen und der Herzlichkeit der älteren Generation. Und wir alle gewinnen, wenn wir uns Zeit füreinander nehmen. Gerade in Zeiten wie diesen kommt dieser Austausch leider viel zu selten vor. Umso schöner war es, zu erleben, wie selbstverständlich an diesem Tag Jung und Alt zusammengekommen sind, miteinander gelacht, gegessen, geredet und schöne Momente geteilt haben.

Das Generationenfest hat uns gezeigt, wie schön es sein kann, wenn ein Dorf zusammenkommt. Am Samstag, den 5. Septem-

ber 2026, wurde die Seminaralm in Hochbrixen zu einem Ort der Begegnung. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Brixental durften wir als Altenwohnheim Brixen im Thale einen Tag erleben, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielleicht braucht es manchmal gar nicht viel: ein gemeinsames Essen, ein Gespräch, ein Lächeln oder einfach das Gefühl, willkommen zu sein.

Von Herzen Danke

Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die gekommen sind und uns mit ihrer Anwesenheit unterstützt haben. Jeder einzelne Besuch, jedes Gespräch und jedes Lächeln haben dazu beigetragen, diesen Tag so besonders zu machen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Sinnesberger für die großzügige Unterstützung beim Wareneinsatz sowie der Loipenstube für ihre Spende. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Metzgerei Straif und Trixl, die uns mit ihren hoch-

wertigen Fleischprodukten zu einem besonders fairen Preis unterstützt hat.

Ein riesengroßes Danke schön geht an das Restaurant Zeitlos in Hopfgarten. Tamara Lerchner und Monika Pirchmoser haben den ganzen Tag ehrenamtlich für uns den legendären Kaiserschmarrn zubereitet und dafür ihre wertvolle Zeit geopfert. Diese Unterstützung war alles andere als selbstverständlich und hat uns ganz besonders berührt.

Danke an das Restaurant Hochbrixen, das uns mit Tischen, Decken und Stehtischen versorgt und uns tatkräftig unterstützt hat. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Bergbahn Brixen im Thale und ganz besonders Rudolf Köck, der es möglich gemacht hat, dass die Gondelfahrt an diesem Tag kostenlos war.

Danke an Georg Krall, an die Feuerwehr Brixen im Thale und an die Bäuerinnen von Brixen, die uns mit zahlreichen, unglaublich leckeren selbstgebackenen Kuchen verwöhnt haben.

Für strahlende Kinderaugen sorgten die Bosetti-Mädels beim Kinderschminken, die jedem kleinen Lächeln ein neues Gesicht gaben. Und natürlich durften auch Clown Bogi und das Maskottchen Brixi nicht fehlen, die für jede Menge Freude bei unseren kleinen Gästen sorgten.

Ein großes Danke gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und un-



seren Familien, die mitgearbeitet, gekellnert, aufgebaut, abgebaut und überall dort geholfen haben, wo sie gebraucht wurden. Auf euch ist immer Verlass – und genau dieses Miteinander macht solche Veranstaltungen möglich. Ein besonders liebevolles Dankeschön geht an die Firma Wagermaier, die uns die wunderschöne Blumendekoration gespendet hat. Die kleinen Sträußchen auf den Tischen haben dem Fest eine besondere Atmosphäre verliehen. Und natürlich möchten wir uns ganz besonders

beim Tourismusverband Brixental bedanken. Ohne diese großartige Zusammenarbeit wäre diese Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen. Danke für die gemeinsame Planung, die Organisation, die Umsetzung und vor allem für die Motivation und Begeisterung, mit der dieses Projekt begleitet wurde. Ein besonderer Dank gilt dabei Verena Geistler, Stefanie Klingler, Gabi Goy und Thomas Farbmacher mit Hannes Gasse sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des TVB Brixental, die uns so en-

gagiert unterstützt haben. Auch unserer Gemeindeführung unter Bürgermeister Andreas Brugger ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung zu den Vorbereitungen.

Weil Freude verbindet

Der Erlös des Festes wird für etwas ganz Besonderes verwendet: für Dinge und Angebote, die die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner verbessern, Freude schenken und schöne, unvergessliche Momente im Alltag ermöglichen. Denn genau darum geht

es letztendlich: Nicht nur Jahre zum Leben hinzufügen, sondern dem Leben Jahre voller schöner Momente zu schenken. Danke an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Danke für eure Zeit. Danke für eure Unterstützung. Danke für euer Vertrauen. Und vor allem: Danke, dass ihr gemeinsam mit uns gezeigt habt, dass ein Dorf dann am stärksten ist, wenn die Generationen nicht nebeneinander, sondern miteinander leben.

Euer Team vom Altenwohnheim Brixen im Thale

**SGS BRIXEN
WESTENDORF**
Sozial- & Gesundheitssprengel

Sozial- & Gesundheitsspengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18
Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

Der Sprengel dankt

Allen Personen, die den Verein durch eine Spende oder ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen! Gemeinsam können wir viel bewegen und für andere, denen es nicht so gut geht, da sein.

Ausflug der Essen-auf-Rädern-Fahrer

Bei wunderbarem Wetter konnten die Mitglieder der Essen-auf-Rädern-Fahrer von Brixen und Westendorf ein paar unterhaltsame Stunden auf der Terrasse des Berg-

gasthofes Stimmlach verbringen. Es wurde viel gelacht sowie das wunderbare Essen und die eindrucksvolle Aussicht genossen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Wirtsleuten vom Berggasthof Stimmlach, der gesamten Familie Margreiter, für die großzügige Einladung sowie bei den Sponsoren, Herrn Pepi Mitterer und Ingrid und Sepp Gartner für die Unterstützung dieses Ausfluges. Gleichzeitig möchte sich der Sprengel bei allen Fahrern bedanken, dass sie so fleißig ihre Runden fah-

ren und auch mal kurzfristig einspringen, wenn es nötig ist. Ohne euch wäre dieses tolle und wichtige Angebot nicht möglich. Ihr tragt einen maßgeblichen Anteil, dass viele Menschen noch zu Hause wohnen können und dabei gut versorgt sind.

Gemeinsam Gutes zu tun und dafür ein kleines Dankeschön zu erhalten, fühlt sich sehr gut an und gibt einem viel zurück. Vielen Dank an alle, die diesen schönen Tag ermöglicht haben!



Unsere treuen Essen-auf-Rädern Fahrerinnen und Fahrer



Neuwahlen der Landjugend/Jungbauernschaft Brixen

Drei spannende, aufregende, lustige und erlebnisreiche Jahre des alten Ausschusses der Landjugend/Jungbauernschaft Brixen gingen am Samstag, den 5. September 2026 zu Ende. Vor allem möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Andreas Brugger sowie unserem Pfarrer Herrn Roland Frühauf und Andreas Holzner für die bestmögliche Unterstützung bedanken. Ein Großer Dank gilt auch allen Gasthäusern in Brixen, bei denen wir unsere verschiedensten Anlässe abhalten durften, dem Tourismusverband für die gute Zusammenarbeit und all jenen, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben.

Rückblickend lässt sich sagen, dass wir in den vergangenen drei Jahren viele spannende und interessante Projekte umsetzen durften. Gleich zu Beginn unserer Jungbauernperiode brachten wir den Kindergartenkindern das Thema „Faszination Landwirtschaft“ näher. Dabei führten wir mit ihnen einen Stationenbetrieb in Bezug auf Landwirtschaft und die fünf Sinnesorgane durch. Unser größtes Highlight der vergangenen drei Jahre war dennoch unser Juni-Projekt „Weil bei uns JEDER zählt. Ein Monat von uns für ALLE“, mit dem wir 2025 in Innsbruck zum Bezirks- und Landessieger gekürt wurden. Wir gestalteten das Projekt ganz nach dem Leitsatz „Schaug ih auf di, schaust du auf mi“. Damit verfolgten wir das Ziel, das Miteinander zu stärken und generatio-

nenübergreifende Begegnungen zu ermöglichen. Dafür entschlossen wir uns, in jeder Juni-Woche eine Wohltätigkeitsaktion für unsere Gemeinde Brixen durchzuführen. So verbrachten wir einen Vormittag mit einer Jause in der Krabbelstube Brixen, überreichten einen regionalen Geschenkkorb an die Lebenshilfe, bauten gemeinsam mit den Kindergartenkindern eine Vogelscheuche und genossen einen Spielmittag mit den BewohnerInnen des Altenwohnheims.

Wie gewohnt setzten wir trotz des Projektes unsere bereits seit über fünf Jahren bestehende Tradition fort und besuchen die BewohnerInnen des Altenwohnheims von Jänner bis Juli jeden letzten Sonntag im Monat. Wir spielten mit ihnen „Watten“ und ließen uns dabei selbstgebackenen Kuchen schmecken. Außerdem durften wir zahlreiche Traditionen weiterführen, darunter die alljährliche Maiandacht beim Landjugendmarterl, die Kinderbetreuung im Pfarrsaal, die Mithilfe beim Nikolaus am Dorfplatz sowie das Binden von Palmbuschen gegen freiwillige Spenden. Auch an neuen Traditionen durften wir teilhaben, etwa bei Weihnachten im Schuhkarton und der Betreuung der Sternsinger „Gasthausgruppe“. Den Abschluss unserer dreijährigen Jungbauernperiode bildete schließlich ein selbstgebautes Bankerl am Joch.

All diese schönen Momente durften wir in den letzten drei Jahren erleben

und miteinander teilen. In diesem Sinne möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für die zahlreiche Unterstützung und die großartige Zeit bedan-

ken und wünschen dem neuen Ausschuss drei wundervolle, erlebnisreiche und spannende Jahre!

Gemeinsam statt einsam



Der alte Ausschuss



Die neuen Ausschussmitglieder:

Erste Reihe (v.l.n.r.):

Beisitz

Ortsleiterin Stv.

Ortsleiterin

Obmann

Zweite Reihe (v.l.n.r.):

Beisitz

Beisitz

Schriftführerin

Obmann Stv.

Kassier

Beisitz

Dritte Reihe (v.l.n.r.):

Beisitz

Beisitz

Laura-Sophie Pirchmoser

Theresia Bosetti (Hauserbauer)

Theresa Rieser

Martin Bosetti (Hauserbauer)

Lisa Aschaber

Stefanie Sillaber (Stöcklbauer)

Johanna Krall (Starzbauer)

Florian Hirzinger (Frankbauer)

Johannes Schmid

Thomas Krall (Guggbauer)

Klaus Krall (Starzbauer)

Martin Kofler

(Vorderellmererbauer)

iDuMo



„Endlich wieder
ein Bad genießen.“

Badelifte

Für ein selbstbestimmtes Leben.

Ihre Vorteile

- › Kostenlose Beratung vor Ort
- › Kein Platzverlust in der Wanne
- › Selbstständiger Ein- und Ausstieg
- › Einfache Bedienung
- › Fachgerechte Montage
- › 290€ Rabatt für ÖAMTC-Mitglieder

ÖAMTC Vorteilspartner

Fragen Sie nach
Ihrem Clubvorteil!



Österreich
05334-31531
Südtirol
800-878000

Service &
Beratung
in ganz
Österreich
& Südtirol



info@idumo.at, www.idumo.at

Herbstfüh'

Auframoi send die Tog kischza, köta worn,
ma braucht iatz nimma schwitzen.
Die Sunn hot a wenk die Kroft verlorn,
ma tuat iatz liawa drinna sitzen.

Auframoi blost a storker Wind,
die Blattl foin vo die Bam.
In die Schui muaß wieda jedes Kind,
die Bisch kemmand ocha vo da Lam.



Die Viecher miaßn vo da Oim,
weils obn scho ugschniebn hot.
Vorbei is der Urlaub fi Kuah und Koim
des is jo wirklich schod.

Die Granggl'n leichten herrlich ruat
Blattl und Gräser verfarbn si wunderbor.
Wenn ma über die Berg schaugn tuat
is ois so nachent und so klor.

Iatz is' owa a scho hechste Zeit
z'donken für die Erntegoben,
dass die Viecher und die Leit
im Winter wos zum Essen hoben.

An Herbst weascht, wia jedes Johr
as Wildbret wieda gschossen.
Und wias zu Martini oiwei Brauch so wor
weascht a Ganslbrotan gean genossen.

Der noina Brauch, des Halloween,
do kimm i nimma mit.

Vo Amerika so a noiner Spleen,
um Allerheiligen brauchat i des nit.

Der Hl. Cäcilia zur Ehr weard gsunga, gspüt
die Musig lodt zum Konzert oi ein.
Bei Tonz und Gsong geht's zua no wüd,
eigstöt weascht der Tonz zu Kathrein.

Denn iatz kimb der Advent scho boid,
do hoazt ma in der Stubn gean ei.
Es weascht um de Zeit oft richtig koit
aber ruhiger vielleicht donn sei?

H. B.

Zum Nachdenken

Mir geht ein Licht auf!

Stellen Sie sich vor, Sie fahren mit Ihrer Familie nachmittags nach einem Gewitter von Kufstein nach Rosenheim. Die Sonne kommt durch und vor der Regenwand im Osten ist ein Regenbogen zu sehen. Die Kinder staunen und fragen: „Der Regenbogen fährt ja mit uns mit! Wie geht das?“ „Er liebt euch, deshalb fährt er mit.“ - Wäre eine solche Antwort sinnvoll? Zielführender und vor allem ehrlicher wäre z.B.: „Das kann ich euch jetzt nicht erklären, dazu müsst ihr zuerst in der Schule noch etwas lernen.“

Es fällt uns oft schwer, Unwissen einzugestehen und so erliegen wir leicht der Versuchung, Wissenslücken mit Fantasien zu füllen. Aus diesem Grund gaben früher auch verschiedene Religionen dem Regenbogen verschiedene Deutungen – bis René Descartes (1596 – 1650) die einzig richtige Erklärung ent-

deckte und alle früheren damit hinfällig machte. (Für den Fall, dass Sie sich nicht mehr erinnern können, lesen Sie einfach in Wikipedia nach!)

Im Physik-Unterricht lernen weltweit alle Schüler gleich, wie ein Regenbogen zustande kommt. Sie müssen allerdings zuerst verstanden haben, was Reflexion und Brechung bedeuten. Dieses Vorwissen ist Voraussetzung, aber wenn sie dieses Wissen besitzen, spielt sich in ihren Gehirnen dasselbe „Denkmuster“ ab wie im Gehirn des Lehrers, sie können die Erklärung des Regenbogens nachvollziehen. Verliert er seinen Reiz, wenn sie wissen, wie er zustande kommt, oder ist es nicht umgekehrt, dass das Erlebnis tiefer wird? Der Physiker Florian Aigner hat es so ausgedrückt: „Wer zwischen Gefühl und Verstand einen Widerspruch sieht, dem fehlt es vielleicht an beidem“. Mir geht ein Licht auf! Diese Redewendung beschreibt treffend das Gefühl, wenn wir etwas erkennen, also die Antwort auf eine Frage fin-

den. Das Licht der Erkenntnis wird uns nicht geschenkt, wir müssen es uns verdienen, es ist der Lohn für eigenes Denken. In diesem Sinne dürfen wir uns auch gegenseitig zu eigenen Denk-Abenteuern anregen.

Hans Laiminger



Carla und Simon erzeugen mit dem Gartenschlauch einen Regenbogen. Wenn sie in der Schule lernen, wie er entsteht, geht ihnen ein Licht auf.

Die Tischlerei Hehenberger gratuliert zu den ausgezeichneten Leistungen:

Andi Stöckl glänzt bei Tischler-Gesellenprüfung

Große Freude bei der Tischlerei Hehenberger: **Andreas Stöckl** hat seine **Gesellenprüfung im Tischlerhandwerk mit Auszeichnung bestanden**. Seine Ausbildung absolvierte er bei der Hehenberger Möbel & Innenausbau KG. „**Wir sind sehr stolz auf Andi**. Dieser ausgezeichnete Abschluss zeigt, was mit Einsatz, Interesse und Freude am Handwerk möglich ist“, gratuliert **Firmeninhaber Helmuth Hehenberger**.

Die Ausbildung junger Fachkräfte hat im Brixner Betrieb seit jeher einen hohen Stellenwert, was die Ausbildung zahlreicher Lehrlinge seit der Firmengründung widerspiegelt. Umso mehr freut sich **das gesamte Team über Andis besonderen Erfolg und wünscht dem frischgebackenen Tischlergesellen alles Gute für seinen weiteren beruflichen Weg**.



Dein TIROLER SENIORENBUND

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Rückblick

10. September 2026

Unsere Wallfahrt führte uns nach Gnadenwald zur Kirche St. Martin, wo von Sepp Wurzzainer ein Wortgottesdienst gehalten wurde. Schon auf der Hinfahrt erfuhren wir sehr viel Interessantes und Wissenswertes. Vielen Dank, Sepp!

Auf der Heimfahrt legten wir noch einen Stopp in Rattenberg ein.



Aktueller Termin

Donnerstag, 8. Oktober 2026: Halbtages-Ausflug

Es geht auf ca. 1400 m zur Stallenalm nach Waidring. Wir werden genügend Zeit haben, um Kaffee und Kuchen zu genießen und, wer will, kann auch einen kleinen Rundgang unternehmen.

Dieser Ausflug ist für jedermann geeignet, der Bus kann direkt bis zur Alm fahren. *Kosten:* 22,00 € *Abfahrt:* 13.00 Uhr ab Bahnhof Westendorf, Hoferwirt, Brixnerwirt, Reitlwirt

Vorschau

Freitag(!), 27. November 2026
Schiffahrt zur Fraueninsel im Chiemsee zum Weihnachtsmarkt

Bankdaten:

Seniorenbund Brixen im Thale
IBAN: AT28 3621 5000 0005 1060

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

Eure Monika mit Team,
Tel. 0699 12 55 51 93

(auch WhatsApp)
monika-strasser@hotmail.com

Kinderclubmeisterschaft 2026



Am Samstag, den 29.8.2026, fand unsere diesjährige Kinderclubmeisterschaft statt. Unsere Kids konnten zeigen, was sie im Sommer beim Training gelernt haben - mit viel Einsatz, Freude und vor allem ganz viel Spaß! Denn eines stand an diesem Tag ganz klar im Vordergrund: der Spaß am Tennis und das gemeinsame Miteinander! Bei der Siegerehrung gab es für jedes Kind einen tollen Pokal und zur Stärkung durften natürlich leckere Würstel nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und Helfer, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben! Wir sind stolz auf euch!



Der Sportverein Brixen informiert



Die Kampfmannschaft 2026/27

Kampfmannschaft

Nach dem schwierigen Start in die neue Saison zeigte unsere Kampfmannschaft in den vergangenen Wochen immer wieder gute Ansätze und konnte vor allem spielerisch einige positive Akzente setzen. Leider fehlte in den entscheidenden Momenten oftmals das nötige Glück.

4. Runde HYPO TIROL Landesliga Ost – Freitag, 21. August:

In der 4. Runde gastierte die SPG Brixlegg/Rattenberg in Brixen. Unsere Mannschaft zeigte über weite Strecken eine engagierte Leistung, musste sich am Ende jedoch etwas unglücklich mit 0:3 geschlagen geben. Trotz des klaren Ergebnisses war die Partie phasenweise ausgeglichen und unsere Mannschaft hielt gut dagegen.

5. Runde HYPO TIROL Landesliga Ost – Freitag, 28. August:

Eine Woche später ging es für unsere Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Walchsee. Dort zeigte der SV Brixen eine seiner bislang besten Leistungen der Saison und überzeugte vor allem spielerisch. Philipp Schmidt brachte unsere Mannschaft mit 1:0 in Führung, ehe Maximilian Unterrainer auf 2:0 erhöhen konnte.

Allerdings ließ der SV Brixen an diesem Nachmittag zahlreiche gute Möglichkeiten ungenutzt. Die extrem schlechte Chancenverwertung

verhinderte, dass man die Partie bereits frühzeitig für sich entscheiden konnte. Lange sah es dennoch nach einem verdienten Auswärtssieg aus, doch in der Nachspielzeit musste man noch zwei bittere Gegentreffer hinnehmen. Somit endete die Partie mit einem 2:2-Unentschieden. Auch wenn der späte Ausgleich besonders schmerzte, konnte die Mannschaft mit einer insgesamt sehr guten Leistung und einem Punkt im Gepäck die Heimreise antreten.

6. Runde HYPO TIROL Landesliga Ost – Freitag, 4. September:

In der 6. Runde war der SK Jenbach in Brixen zu Gast. Es entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in der unsere Mannschaft erneut großen Einsatz zeigte. Nach einem Rückstand gelang Roman Beihammer in der 60. Minute der verdiente Ausgleich zum zwischenzeitlichen 1:1. Leider gelang es dem SV Brixen nicht, diese gute Leistung in 3 Punkte umzumünzen. Am Ende musste man sich knapp und unglücklich mit 1:2 geschlagen geben. Wieder einmal zeigte sich, dass zwischen einer Niederlage und einem möglichen Punktgewinn oftmals nur Kleinigkeiten entscheiden.

7. Runde HYPO TIROL Landesliga Ost – Freitag, 11. September:

In der 7. Runde stand das Auswärtsspiel gegen den SV Schlitters-Bruck-Strass auf dem Programm.

Die schwierigen Platzverhältnisse machten es beiden Mannschaften nicht leicht, einen gepflegten Fußball zu spielen. Unsere Mannschaft kämpfte über die gesamte Spielzeit, musste sich am Ende jedoch mit 0:2 geschlagen geben.

Trotz der vergangenen Ergebnisse zeigt sich, dass die Mannschaft spielerisch immer wieder gute Phasen hat und mit großem Einsatz auftritt. Gerade die knappen Spiele zeigen, dass die Mannschaft nicht weit davon entfernt ist, sich für ihre Leistungen auch regelmäßig mit Punkten zu belohnen. Nun gilt es, weiterzuarbeiten und den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortzusetzen.

Reserve-Mannschaft

Auch unsere Reserve-Mannschaft ist bereits mitten in der Saison und musste in den ersten Runden einige unterschiedliche Ergebnisse hinnehmen. In der zweiten Runde traf man zu Hause auf die SPG Mittleres Zillertal und musste sich knapp mit 1:3 geschlagen geben.

In der dritten Runde zeigte die Mannschaft eine starke Reaktion und konnte auswärts gegen Radfeld einen 3:2-Auswärtssieg feiern. In der vierten Runde folgte allerdings eine bittere Heimmiederlage gegen die SPG Neunerspitz. Am Ende stand ein deutliches 0:6 auf der Anzeigetafel.

Auch in der fünften Runde blieb der Mannschaft ein Punktezuwachs verwehrt. Auswärts gegen Angerberg musste man sich mit 2:5 geschlagen geben. Nun gilt es, die kommenden Spiele zu nutzen, um wieder zurück in die Erfolgsspur zu finden.

U16 SPG mit Westendorf

Unsere U16 startete ebenfalls mit einem Erfolg in die neue Saison. In der ersten Runde empfing man zu Hause die SPG Leukental und konnte sich mit 2:1 durchsetzen.

In der zweiten Runde wartete mit Wacker Innsbruck ein starker Gegner. Gegen die Innsbrucker musste

sich unsere Mannschaft mit 0:6 geschlagen geben. Bereits in der dritten Runde folgte jedoch die passende Antwort: Zu Hause gegen die SPG Unterland A feierte die U16 einen überzeugenden 5:2-Sieg. Bei unserer U16 SPG Brixen/Westendorf gibt es neben den sportlichen Leistungen auch einen besonderen Grund zur Freude: Die Mannschaft darf in neuen Dressen auflaufen. Möglich gemacht wurde die neue Ausstattung durch das Sponsoring des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental. Der SV Brixen bedankt sich herzlich für diese wertvolle Unterstützung des Nachwuchsfußballs. Gerade für unsere jungen Spielerinnen und Spieler ist es etwas Besonderes, in neuen Dressen auf dem Platz zu stehen. Solche Unterstützungen sind ein wichtiger Beitrag für die Nachwuchsarbeit und zeigen, wie wichtig die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt in unserer Region sind.

Ein herzliches Vergelt's Gott an den Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental für das Sponsoring und die Unterstützung unserer U16!

U15 SPG mit Westendorf

Auch bei der U15 gab es bereits Grund zum Jubeln. Auswärts gegen Hippach konnte sich unsere Mannschaft mit 3:0 durchsetzen und einen klaren Sieg einfahren. Im weiteren Saisonverlauf musste die U15 allerdings auch eine 2:4-Heimniederlage hinnehmen. Trotz dieses Rückschlags zeigt die Mannschaft weiterhin viel Einsatz und arbeitet daran, sich von Spiel zu Spiel weiterzuentwickeln.

U14

Bei der U14 geht es bislang besonders torreich zu. In der zweiten Runde konnte sich unsere Mannschaft gegen Weerberg mit 7:4 durchsetzen. Noch deutlicher fiel das Ergebnis in der dritten Runde aus: Mit einem beeindruckenden 16:3-Sieg zeigte die U14 ihre Offensivqualitäten und sorgte für zahlreiche Tore und viel Freude bei Spielern und Betreuern.



Die U16 mit Trainer und Sponsoren



Die U14-Mannschaft

U13 – SPG mit Westendorf

Unsere U13, die in dieser Saison als Spielgemeinschaft mit Westendorf antritt, erwischte einen hervorragenden Start. In der ersten Runde ließ die Mannschaft gegen Söll nichts anbrennen und feierte einen souveränen 6:0-Erfolg.

Auch in der zweiten Runde präsentierte sich die Mannschaft sehr torfreudig. Gegen die SPG Wilder Kaiser setzte sich die U13 mit 10:4 durch. Ein Auftakt nach Maß für unsere jungen Spieler, die mit viel Einsatz und Spielfreude in die neue Saison gestartet sind.

U12

Unsere U12 absolvierte in der ersten Runde ein Auswärtsspiel gegen die SPG Kirchbichl/Olka. Für die junge Mannschaft steht vor allem die Weiterentwicklung im Vordergrund. Mit viel Trainingsfleiß und

Einsatz soll die Saison genutzt werden, um als Team weiter zusammenzuwachsen.

U10

Auch unsere U10 ist bereits in die Saison gestartet. In der ersten Runde ging es auswärts gegen Hochfilzen. Für die jungen Spieler steht neben den Ergebnissen vor allem die Freude am Fußball, das Sammeln von Spielerfahrung und die Entwicklung als Mannschaft im Mittelpunkt.

U9

Unsere U9 wartet hingegen noch auf ihren ersten offiziellen Einsatz. Das erste Turnier steht erst bevor. Die Vorfreude bei den Nachwuchskickern ist bereits groß – schließlich geht es für die Jüngsten vor allem darum, mit viel Spaß, Begeisterung und Teamgeist erste Erfahrungen im Fußball zu sammeln. ➡



Unsere U9-Fußballer

Einladung zur 63. Jahreshauptversammlung des SV Brixen

Der Sportverein Brixen im Thale lädt alle Mitglieder herzlich zur 63. Jahreshauptversammlung ein.

Wann: Freitag, 2. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Wo: Gasthof Brixnerwirt

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Obmanns, der Kassabericht, die Entlastung des Kassiers, die Berichte der Trainer, Grußworte der Ehrengäste sowie Neuwahlen.

Die Generalversammlung ist im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Entrichtung des Mitgliedsbeitrages.

Der Ausschuss des SVB freut sich über zahlreiche Teilnahme! Mit sportlichen Grüßen: *der Vorstand des SV Brixen*

U10	SA	03.10.2026	11:30	U10	Brixen	Erl	Sportplatz Brixen
U12	SA	03.10.2026	13:15	U12	Brixen	Westendorf	Sportplatz Brixen
U14	SA	03.10.2026	14:45	U14	Brixen	Wildschönau	Sportplatz Brixen
1. Landesliga OST	SA	03.10.2026	17:00	KM	Brixen	Thiersee	Sportplatz Brixen
Reserve	SA	03.10.2026	19:30	Res	Brixen	Wildschönau	Sportplatz Brixen
U10	SA	10.10.2026	00:00	U10	SPG Wilder Kaiser	Brixen	Sportplatz Going
U12	SA	10.10.2026	00:00	U12	Thiersee	Brixen	Sportplatz Thiersee
U14	SA	10.10.2026	00:00	U14	Matrei/Brenner	Brixen	Sportplatz Matrei/Brenner
Reserve	SA	10.10.2026	16:00	Res	Flauring	Brixen	Sportplatz Flauring
1. Landesliga OST	SA	10.10.2026	17:00	KM	Schwoich	Brixen	Sportplatz Schwoich
U10	SA	17.10.2026	11:30	U10	Brixen	SPG Langkampfen	Sportplatz Brixen
U12	SA	17.10.2026	13:15	U12	Brixen	SPG Hopfgarten/Itter	Sportplatz Brixen
U14	SA	17.10.2026	14:45	U14	Brixen	Absam	Sportplatz Brixen
1. Landesliga OST	SA	17.10.2026	17:00	KM	Brixen	Kirchbichl	Sportplatz Brixen
Reserve	SA	17.10.2026	19:30	Res	Brixen	Bruckhäusl	Sportplatz Brixen
U10	SA	24.10.2026	10:00	U10	Kössen A	Brixen	Sportplatz Kössen
U12	SA	24.10.2026	00:00	U12	Alpbach	Brixen	Kunstrasen Alpbach
U14	SA	24.10.2026	00:00	U14	Kolsass/Weer	Brixen	Sportplatz Kolsass
1. Landesliga OST	SA	24.10.2026	00:00	KM	Stumm	Brixen	Sportplatz Stumm
Reserve	SO	25.10.2026	14:00	Res	Mils	Brixen	Sportplatz Mils
U10	SA	31.10.2026	10:00	U10	Brixen	Söll	Sportplatz Brixen
U12	SA	31.10.2026	11:15	U12	Brixen	SPG Brixlegg/Rattenberg	Sportplatz Brixen
U14	SA	31.10.2026	12:45	U14	Brixen	Niederndorf	Sportplatz Brixen
Frauen Landesliga	SA	31.10.2026	15:00	FR-KM	SPG Brixental	Oberlangkampfen	Sportplatz Brixen
1. Landesliga OST	SA	31.10.2026	17:30	KM	Brixen	Söll	Sportplatz Brixen
Reserve	SA	31.10.2026	19:45	Res	Brixen	Buch	Sportplatz Brixen



**So kannst DU
den SVB unterstützen:**

- MATCHBALLSPENDE:**
 €200.- mit Durchsage an einem
 Spieltag der Kampfmannschaft


 SCAN ME
- SPENDE NACHWUCHSARBEIT:**
 Unterstütze die Spieler
 von Morgen


 SCAN ME
- MITGLIEDSBEITRAG:**
 €35.- /Jahr
 Sei Teil von über 60 Jahren
 Vereinsgeschichte


 SCAN ME

QR Code scannen oder den Betrag an eine der folgenden
Bankverbindungen einzahlen: Sportverein Brixen
 AT913621500000022475 oder AT512050500900000233

**Sportliche Grüße und Vielen Dank
für die Unterstützung – SV Brixen**

PETER HABELER

VORTRAG



LEBENSLANGES KLETTERN

Ein Abend voller Inspiration, Abenteuer
und Demut vor der Natur - erzählt von
einer lebenden Legende des Alpinismus.



7.11.2026

WESTENDORF

Beginn: 19.30 Uhr

Alpenrosensaal

Eintritt: 19 Euro

Vorverkaufsstellen: Raiba Westendorf, TVB Westendorf, oeticketlight,
sowie bei den Mitgliedern der Bergrettung




Raiffeisenbank
Wilder Kaiser - Brixental West





Auf uns
und unseren

KIES

kann man
bauen!

JAGERBERG

BRIXENTALER
SAND- UND
KIESWERK





- Erdbau
- Recycling
- Sand- und Kieswerk
- Transporte
- Winterdienst
- Abbrucharbeiten
- Aushubdeponie
- Kranarbeiten

Brixentaler Sand- und Kieswerk GmbH • Jager 3 • 6364 Brixen i. Th. • T. +43 5334 83 94 • www.kieswerk-schermer.at



Sommer beim Skiclub Brixen i. Th.

Auch im Sommer ist beim Skiclub Brixen im Thale einiges los! In den vergangenen Monaten wurde bei mehreren Veranstaltungen fleißig mitgearbeitet und damit nicht nur für gesellige Stunden gesorgt, sondern auch die Vereinskasse aufgebessert. So können wir unseren Skinachwuchs weiterhin bestmöglich unterstützen.

Daher möchten wir gleich zu Beginn allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz aussprechen. Ohne eure Unterstützung wären die zahlreichen Veranstaltungen nicht zu bewältigt gewesen!

Garn Weidach Fest

Den Auftakt machte das Garn Weidach Fest in Brixen im Thale. Bei bestem Wetter wurde bis zum offiziellen Ende – und eigentlich noch ein bisschen darüber hinaus – fleißig gearbeitet. Die Brodakrapfn waren wieder ein Highlight. Die letzten Tische wurden beinahe schon in den frühen Morgenstunden unter den Gästen weggeräumt.

Mittwochfestl und Bergleuchten

Auch beim Mittwochfestl war der Skiclub im Einsatz und durfte die Bewirtung übernehmen. Bei einem stimmungsvollen Abend konnten wir gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Traditionell war der Skiclub auch beim Bergleuchten wieder für die Bewirtung zuständig. Zudem wurde auf der Zott-Wies auch heuer der Skifahrer aufgesteckt – ein fixer Bestandteil dieser beson-



Skiclub Brixen im Thale



Unser Team beim Bergleuchten

deren Veranstaltung. Unser Dank gilt allen, die tatkräftig mitangepackt und zum Gelingen beigetragen haben.



Fleißige Helferinnen und Helfer

Auch der Nachwuchs war fleißig

Neben den zahlreichen Veranstaltungen zur Unterstützung unserer Vereinskasse kam natürlich auch der sportliche Teil nicht zu kurz. Die Kinder unserer Renngruppe konnten im Sommer an einem Trockentraining der Trainingsgemeinschaft Brixen/Westendorf/Hopfgarten/Itter/Kelchsau teilnehmen.

Das Training im Sommer ist eine wertvolle Ergänzung zum Wintertaining und bietet unseren jungen Skifahrerinnen und Skifahrern eine optimale Vorbereitung auf die kommende Skisaison. Mit viel Einsatz, Motivation und vor allem Spaß waren unsere Nachwuchsskirennfahrerinnen und -fahrer dabei.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Trockentrainings und darauf, unsere Kinder bestmöglich auf die nächste Skisaison vorzubereiten.





Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr
 FR: 17 - 18.30 Uhr
 SO: 10.30 - 11.30 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at



Neue Bücher

Für Polina

von Takis Würger

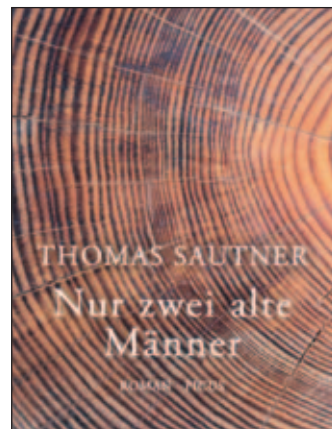


Als er vierzehn ist, verliebt sich Hannes in das Mädchen Polina. Um ihre Liebe zu zeigen, komponiert der wundersam begabte Knabe eine Melodie, die Polinas ganzes Sehnen und Wünschen umfasst. Doch sein Leben nimmt eine unvorhergesehene Wendung, Hannes hört auf, Klavier zu spielen und seine und Polinas Wege trennen sich.

Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Und das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie ...

Nur zwei alte Männer

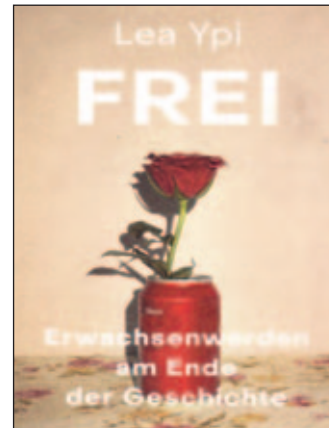
von Thomas Sautner



Ein Roman über das Alter, Freundschaft und das Lachen über Unplanbares im Leben. Durch die Begegnung mit einer um eine ganze Generation jüngeren Frau gerät ihr Selbstbild ins Wanken ...

Frei Erwachsenwerden am Ende der Geschichte

von Lea Ypi



Die Autorin erzählt ergreifend von ihrem Aufwachsen in einer schillernden Familie im post-stalinistischen Albanien 1989. Es herrschen Mangelwirtschaft, die Geheimpolizei und das Proletariat. Für die zehnjährige Lea ist dieses Land ihr Zuhause: ein Ort der Geborgenheit, des Lernens und der Hoffnung. Als die Mauer fällt ändert sich alles. Skrupellose Geschäftemacher ruinieren die Wirtschaft, die Aussicht auf eine bessere Zukunft löst sich auf in Arbeitslosigkeit und Massenflucht ...

Die Lebensentscheidung

von Robert Menasse

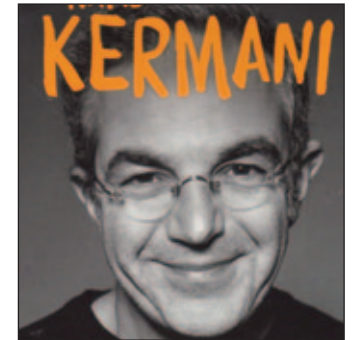


Frustriert von den Mühlen der Bürokratie trifft Franz eine Lebensentscheidung. Er wirft seinen Job bei der Europäischen Kommission hin.

Dann treten Schmerzen auf: Krebs, unrealistisch, dass er noch ein Jahr lebt. Und er fasst eine zweite, radikale Lebensentscheidung ...

Wenn sich unsere Herzen gleich öffnen Über Politik und Liebe

von Navid Kermani



In der großen Politik und in unserer unmittelbaren Lebenswelt tun sich plötzlich Gräben auf, die wir nicht für möglich gehalten hätten. Der Autor beschreibt anhand persönlicher Schlüsselerfahrungen - die Totenwaschung des eigenen Vaters, gemeinsamer Musikgenuss, ein Familienbesuch bei Chomeini oder die Hochzeit der Tochter - wie sich gesellschaftliche Umbrüche im Konkreten auswirken, wo Feindschaft entsteht und warum wir trotz allem unsere Herzen für andere öffnen können, ohne uns selbst dabei zu verlieren.

Strandversprechen

von Svenja Lassen

Mias beste Freundin heiratet. An der Ostsee soll eine Woche gefeiert werden. Für Mia ein Albtraum, zumal ihr Ex-Freund mit seiner neuen Freundin zu den Gästen zählt. Noch dazu soll sie Hannas Bruder, mit dem sie eine peinliche Vorgeschichte verbindet, im Auto mitnehmen. Doch was tut man nicht alles für die beste Freundin ...

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab Februar 2023 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	240,--	1 Seite	145,--
1/2 Seite	135,--	1/2 Seite	80,--
1/3 Seite	95,--	1/3 Seite	57,--
1/4 Seite	80,--	1/4 Seite	42,--
1/8 Seite	50,--	1/8 Seite	25,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von **10 % für ein Halbjahresabo** (6 Einschaltungen) oder **20 % für ein Jahresabo** (12 Einschaltungen), jeweils im Voraus zahlbar. Es besteht die Möglichkeit, ein Halbjahresabo innerhalb eines Jahres und ein Jahresabo innerhalb von zwei Jahren aufzubrechen.

Für die Inserate auf der letzten Seite (Rückseite der Zeitung) bzw. auf der ersten Seite werden 10 % des Inseratpreises aufgeschlagen.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

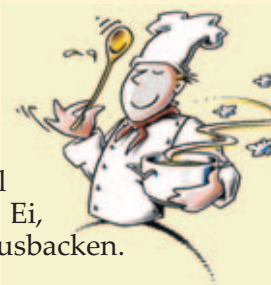
Hinweis der Redaktion: Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Panierte Kohlrabi

Zutaten: 2 große Kohlrabi, viel Zitronensaft, Semmelbrösel, 1 Ei, Salz, wenig Pfeffer, Öl zum Ausbacken.



Kohlrabi schälen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden. Dann in einer hohen Schüssel mit dem Zitronensaft beträufeln und 1-3 Stunden stehen lassen. Anschließend in einem Topf Wasser erhitzen, Zitronensaft zugeben und die Kohlrabischeiben bissfest kochen, anschließend mit Ei, Salz, Pfeffer und Semmelbrösel panieren und in einer Pfanne goldgelb ausbacken. Das Gericht ist sowohl warm als auch kalt sehr gut.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurZRainer52@gmail.com).

Tipps und Tricks:

Ein Geheimtipp bei unschönen Augenringen sind Erdäpfelscheiben. Dafür zwei rohe Scheiben für 15 Minuten auf die Augen legen und anschließend mit kaltem Wasser abspülen.

Spätsommer auf der Alm



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“, Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl
Redaktion: Theresia Stöckl, Tel. 0650 2055461, Helene Bachler, Tel. 0664 78319 21, info@unteruns.at
Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Andrä und Elfriede Krall, Leonhard Feichtner, Hannes WurZRainer, Herbert Laiminger
Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen i. Th.
Buchhaltung: Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen im Thale
(BIC: RZTIAT22215)

Wochenenddienste der Ärzte im Oktober

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 03./04. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 10./11. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 17./18. Dr. Noor A. Mohideen,
Kirchberg, Tel. 05357 94100
- 24./25. Dr. Peter Fuchs,
Brixen, Tel. 05334 6060
oder 0664 200 51 56
- 26.10. Dr. Peter Fuchs,
Brixen, Tel. 05334 6060
oder 0664 200 51 56
- 31./01. Dr. Kristina Obermoser,
Kirchberg, Tel. 05357 2803

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im August

Monatsniederschlag: 121,3 l 2025: 163,5 l
Niederschlagstage: 16 2025: 13
davon an 7 Tagen Regen 2025: 12
an 9 Tagen Regen m. Gewitter 2025: 1

Red.-Schluss: Fr., 16. Okt. 2026
www.unteruns.at

Termine

Donnerstag.....01.10.....13.00Oktoberrosenkrantz
.....13.30Hl. Messe, Seniorenachm., Pfarrsaal
Samstag.....03.10.....12.00Zivilschutz-Probealarm
.....17.00Fußball, Brixen - Thiersee
Sonntag.....04.10.....11.00Wortgottesf. Eibergkreuz (bei Schönw.)
Donnerstag.....08.10.....13.00Sen.bd., Halbtages-Ausflug Waidring
.....19.30EB, Bunter Mundartabend, Aula Schule
Samstag.....10.10.....AV, Pölven Überschreitung
Dienstag.....13.10.....AV Extr.Gmiatl., Bergwanderung Loser
Mittwoch.....14.10.....09.00Tagesanbetung bis 12.00
Donnerstag.....15.10.....09.00Frauentreff, Pfarrsaal
Samstag.....17.10.....15.00CF-Team, Musik / Tanz, Alpenrosensaal
.....17.00Fußball, Brixen - Kirchbichl
Sonntag.....18.10.....10.00Kirchweihsonntag, Ehejubiläen
Donnerstag.....29.10.....18.00Berufungsbittmesse, 18.00 Anbetung
Samstag.....31.10.....15.00Frauenfußb., SPG Brixental – Oberlangk.
.....17.30Fußball, Brixen - Söll
.....18.00Nacht der 1000 Lichter, Kirche
.....AV Kinder, Halloween-Wanderung
Sonntag.....01.11.....10.00Allerheiligen, Festmesse, Gräbersegn.
Montag.....02.11.....19.00Allerseelen, Messe, Gräbersegnung

Aktive Feuerwehrmitglieder gesucht!

Du wohnst in Brixen, bist älter als 15 Jahre und möchtest ein aktiver Teil der Feuerwehr Brixen werden, dann melde dich einfach bei uns via E-Mail: brixenimthale@feuerwehr.tirol oder sprich uns beim Tag der offenen Tür am Samstag, 10. Oktober an. Wir freuen uns auf weitere männliche und weibliche KameradInnen.

Bei uns erwartet dich eine starke Kameradschaft, abwechslungsreiche Übungen und die Gelegenheit bei Einsätzen Menschen in Not professionell zu helfen.

Die Aufgabengebiete im Feuerwehrwesen sind vielfältig und du kannst dich ganz nach deinen Interessen in unterschiedlichen Bereichen wie beispielsweise Atemschutz oder technische Menschenrettung fortbilden.

Werde auch du unterstützendes Mitglied der Freiw. Feuerwehr Brixen i. Thale
Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 BIC: RZTUAT22215

tiroler
Ihr
TIROLER Berater



Thomas Krimbacher
+43 676 8282 8185
thomas.krimbacher@tiroler.at



Mir haltn zamm.
Gegenseitig versichert. Seit 1821.



Raiffeisen Sparwoche

27. - 30. Oktober 2026



Sumst!

Wir freuen uns
auf zahlreichen
Besuch!



Euer Team der
Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Programm:

Donnerstag 29.10.26



Kinderschminken
ab 13:00 Uhr



Kasperltheater
um 14:00 und
15:00 Uhr

Freitag 30.10.26 -
WELTSPARTAG

ab 11:00 Uhr

regionale Spezialitäten
unserer Brixner Bäuerinnen



IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

RaiffeisenBank
Going



Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein
umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

www.immo-raiffeisen-going.at



JETZT MEHR
ERFAHREN



KIRCHDORF IN TIROL

**Bungalow mit
Potenzial in sehr
sonniger Lage**

Baujahr	1983
Wohnfläche	117 m ²
Grundstücksfläche	879 m ²
Schlafzimmer	2
Badezimmer	1
Stellplätze	3
Terrassen	2

KAUFPREIS € 830.000,-

WIR SUCHEN

**FÜR UNSERE
VORGEMERKTEN KUNDEN**

✕ Häuser ✕ Wohnungen ✕ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

UNSER PARTNER
IM BRIXENTAL

Raiffeisenbank
Brixen im Thale

